



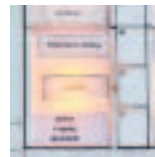
### Aufgetreten

Zwei Dresdner Professoren widmen sich seit Jahren dem Kabarett ... | **UNI INTERN** – Seite 2



### Herumgebastelt

Studenten aus Furtwangen formen aus Mensaessensresten Figuren ... | **ESSENSKULT** – Seite 4



### Umgezogen

Drei Dresdner Studenten teilen sich ihre WG mit Kater Don Alfonso ... | **WOHNKULT** – Seite 5

Anzeige



# rem

Die unabhängige Hochschulzeitung in Sachsen

www.ad-rem.de

+++++ Jede Woche bis zum Finale +++++

## MIT EM-SPEZIAL

und bierlaunigem Gewinnspiel!

24. Jahrgang | Nr. 16

13. Juni 2012

# Krisenzeit im Bildungsland

In Sachsen sollen ab sofort Kapazitäten für 700 weitere Lehramtsstudenten geschaffen werden. Außerdem will die Landesregierung neue Lehrkräfte an Schulen einstellen und somit den Lehrerberuf decken.

**D**ass in Sachsen, einstiger Pisa-Vorreiter von 2008, chronischer Lehrermangel herrscht, das ist nichts Neues mehr. Durch das Bildungspaket Sachsen 2020 soll nun gewährleistet werden, dass ab sofort rund 200 zusätzliche Lehrkräfte eingestellt werden können. Dafür sollen Lehrer unter anderem aus der Kultusverwaltung und Ganztagsangeboten in die Schulen zurückgeführt werden. Das beschloss das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) Anfang Juni.

Für Annegret Giegegack, bildungspolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Sächsischen Landtag, kommt die Maßnahme viel zu spät. Um den Lehrerberuf in Sachsen zu decken, müssten künftig 20 Prozent aller sächsischen Abiturienten entscheiden, Lehrer zu werden, prognostiziert sie.

Laut den Plänen des SMWK sollen vor allem an der Universität Leipzig die Kapazitäten für das Lehramtsstudium ausgebaut



Die Weitsicht der Landesregierung trägt Früchte – nur wann?

Karikatur: Norbert Scholz

werden. So sollen dort jährlich mindestens 1000 Studienanfänger für das Lehramt immatrikuliert werden.

„Angst macht mir die erneute Bekräftigung der führenden Rolle der Uni Leipzig bei der Lehrerbildung. Beim ‚Bildungscampus Sachsen‘ darf Dresden wohl auch

nicht so recht mitreden“, befürchtet der 24-jährige Burkhard Naumann. Er studiert an der TU Dresden im zweiten Mastersemester Mathematik und Physik auf Gymnasiallehreramt und ist unter anderem im Fachschaftsrat Allgemeinbildende Schulen/Grundschule aktiv.

„Die angekündigten Stellen sind genau der richtige Schritt. Wir brauchen sie dringend.“

Der „Bildungscampus Sachsen“ ist interdisziplinär angedacht. Sachsens Lehrer sollen sich netzwerkartig fort- und weiterbilden sowie landesweit mit pädagogischem Fachpersonal kooperieren. Während in die Leipziger Lehramtsausbildung nun 29 Millionen Euro investiert werden sollen, seien für Dresden nur 13 Millionen Euro berechnet worden. In Dresden sollen jährlich 600 Studienanfänger ...

Fortsetzung auf Seite 3

### ZUR SACHE.



Von Antje Meier \*

Schneller, höher, weiter! In der Gesellschaft zählen nur Ergebnisse. Stets müssen wir besser als andere sein. Das fängt schon beim Nachbarn an: „Mein Garten ist schöner!“ oder „Meine Katze ist viel niedlicher!“ hört man sich manchmal sagen. Das setzt sich auf höheren Instanzen fort. So ringt die TU Dresden seit Monaten um den begehrten Exzellenztitel. Die Entscheidung dazu soll am Freitag (15.6.) fallen. Am Montag (18.6., 16.40 Uhr) informiert der Rektor im Physikhörsaal im Treffz-Bau über das Ergebnis. Doch was ist das für eine exzellente Uni, die nur in einigen Bereichen top, an anderen Lehrstühlen aber so marode wie Nachbarn Gartenlaube ist?

Auch Europa wird derzeit von einem Kampf um einen Titel beherrscht. Die Fußball-Europameisterschaft ist nach der gewonnenen Partie gegen Portugal für Deutschland nähergerückt. Können wir uns in diesem Jahr vielleicht endlich wieder mit einem Fußballkrönchen schmücken? Und ich möchte jetzt auch einen neuen Titel haben. Mein akademischer Grad ist inzwischen altmodisch und eingestaubt. Aber wie wäre es mit der Weltherrschaft? Na ja, zum Glück darf man noch träumen. Ich schaue dann doch lieber anderen zu, wie sie krampfhaft um Glanz, Gloria und öffentliche Anerkennung ringen.

\* studierte an der TU Dresden Germanistik und Geschichte und schreibt seit Oktober 2006 für „ad rem“

# CAMPUSPARTY

BASE

Kartenvorverkauf in allen BASE Shops ohne VVK-Gebühr

TU Dresden 20. Juni



Aura Dione

GusGus

Emil Bulls

Glasperlenspiel

Woods of Birnam



## INFOHAPPEN.

## Exzellente Uni?

**Entscheidung.** Am Freitag (15.6., 15 Uhr) wird die Kommission der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und des Wissenschaftsrates bekanntgeben, welche deutschen Unis in der zweiten Förderphase der Exzellenzinitiative Geld und Titel bekommen. Die TU Dresden hat es mit vier Anträgen in den drei Förderlinien in die Endrunde geschafft und gehört zu den 16 Unis, die auf den Titel Exzellenzuniversität hoffen. Am Montag (18.6., 16.40 Uhr) gibt es im Physikhörsaal des Treffitz-Baus eine offizielle Infoveranstaltung zum Thema. | NC

## Ausgezeichnete Kunst

**Ausstellung.** Mit dem Hegenbarth-Stipendium werden jedes Jahr hervorragende künstlerische Projekte von Meisterschülern der HfBK Dresden gefördert. Ab Mittwoch (13.6., 19 Uhr) werden die Arbeiten der Stipendiaten von 2011 in der Städtischen Galerie Dresden (Wilsdruffer Straße 2) ausgestellt. Wer's zur Vernissage nicht schafft, kann die Landschaftsmalereien von Lutz Bleidorn und Fotoarbeiten von Stefan Krauth noch bis zum 19. August betrachten (Di. bis So., 10 bis 18 Uhr, Fr. bis 19 Uhr). | NK

Netzinfos: [www.galerie-dresden.de](http://www.galerie-dresden.de)

## Witz, komm raus!

**Zwei Dresdner Professoren stehen gemeinsam auf der Bühne. Sie machen Kabarett, das bereits mehrfach ausgezeichnet wurde.**

**W**as haben ein Professor für Bahntechnik und ein akademischer Bildhauer gemeinsam? Auf den ersten Blick nicht viel. Bei Prof. Arnd Stephan und Prof. Ulrich Eißner ist das anders. Stephan ist Inhaber des Lehrstuhls Elektrische Bahnen am Institut für Bahnfahrzeuge und Bahntechnik der Fakultät Verkehrswissenschaften der TU Dresden. Eißner ist Prodekan der Fakultät II der Hochschule für Bildende Künste in Dresden, die sich mit dem Studiengang Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut befasst.

Beide machen seit über 20 Jahren zusammen Kabarett. Seit 15 Jahren gibt es ihr Zwei-Mann-Kabarett-Theater DUALE SATIRE DEUTSCHLAND (DSD). „Wir haben uns 1985 als Ferienhelfer im Ferienlager der Semperoper kennengelernt“, erzählt Eißner. Kurz danach spielten sie schon gemeinsam in der studentischen Kabarettgruppe „Die Pfefferlinge“. „Ich sollte für die Gruppe eigentlich nur ein Werbeplakat gestalten, weil sie einen Pianisten suchten“, erinnert sich Eißner. „Das Plakat habe ich nicht gemacht, aber ich wurde der Pianist“, sagt er schmunzelnd.

Als es Mitte der Neunzigerjahre ruhiger um das Studentenkabarett wird, schließen sich Stephan und Eißner als Duett zusammen. Seit 1997 treten sie als DSD auf. „Um diese Zeit wurde der grüne Punkt eingeführt.

Die Mülltrennung wurde als duales System bezeichnet.

Das passte auch zu uns, weil wir zu zweit auftreten. Sozusagen zum Zwecke der schadlosen Entsorgung von geistigem, geistlosem, zeitgeistlichem oder ungeistigem



Ulrich Eißner (unten) und Arnd Stephan sind nicht nur ernstzunehmende Professoren, sondern auch spaßige Kabarettisten.

Foto: Amac Garbe

Müll“, erklärt Eißner den Namen des Duos. Unterstützt werden sie von Anfang an von Bernd Kulow, der für das ABC – Ausstattung, Beleuchtung, Catering – zuständig ist. Gleich mit seinem ersten Programm gewann die DSD den Dresdner Kabarettpreis „Goldenes Steigeisen“. Es folgten der SEC-Kleinkunstpreis Dresden, der 1. Badische R(h)einfall, der Sonderpreis der Jury beim Dresdner Kleinkunstpreis sowie der Sächsische Kabarettpreis.

Hausieren gehen die beiden Professoren mit ihrer Nebentätigkeit aber nicht. Man-

che Studenten oder Kollegen stoßen jedoch im Internet oder in der Zeitung auf die Auftritte der beiden Dozenten. Einige sitzen dann auch im Publikum.

„Die Studenten bestehen die Prüfungen aber auch, wenn sie nicht bei unseren Auftritten waren“, versichert Eißner, der die Kabarett-Texte zu 100 Prozent selbst schreibt. Die Ideen dafür bekommt er bei Talkshows, Politendungen oder aus Zeitungen. Neben der Globalisierung und Thilo Sarrazin ist die Exzellenzinitiative der TU ein Thema im aktuellen Programm des Kabarets.

Stressig ist das Doppelleben der beiden Professoren nicht. „Das eine ist der Beruf und das andere die Leidenschaft“, sagt Stephan. „Kabarett ist etwas, das wir gern machen wollen. Es beflügelt die Arbeit. Es ist wie Sport, es hält fit.“

| Anja Hilliger

Nächster Auftritt am 23. Juni (11 Uhr) zum Festumzug beim Elbhangfest; Netzinfos: [www.duale-satire.de](http://www.duale-satire.de)

## INFOQUICKIES.

● „Vom Studium enttäuscht – was nun?“ Mit einem Berufswahlworkshop am Donnerstag und Freitag (14. und 15.6., jeweils 9 bis 16 Uhr) unterstützt die Agentur für Arbeit Dresden (Budapester Straße 30) Euch bei der Beantwortung dieser Frage. Anmeldung per Mail: [Dresden.AkademischeBerater@arbeitsagentur.de](mailto:Dresden.AkademischeBerater@arbeitsagentur.de)

● Der Akademische Chor des Internationalen Hochschulinstitutes Zittau und der Hochschule Zittau/Görlitz lädt zum **Sommerkonzert**. Am Sonntag (17.6., 19 Uhr) erklingen im Zittauer Museum „Kirche zum Heiligen Kreuz“ zum Beispiel Werke von Joseph Haydn.

● **Fallstudien**, bei denen Probleme aus dem Unternehmensalltag gelöst werden, sind in Bewerbungsverfahren gang und gäbe. Am 28. Juni (ab 15 Uhr) könnt Ihr Euch mit Hilfe des Career Service der TU Dresden auf diese Aufgabe vorbereiten. Die Online-Anmeldung ist bis Montag (18.6.) möglich. Netzinfos: [www.tu-dresden.de/studium/career](http://www.tu-dresden.de/studium/career)

● Seit kurzem ist Hartwig Fischer Generaldirektor der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Mit welchen Vorhaben er an diese Aufgabe herangeht, das wird er im **Gespräch „Zur Person“** mit Prof. Wolfgang Holler, langjähriger Direktor des Kupferstich-Kabinetts, am Montag (18.6., 19 Uhr) in der Sächsischen Akademie der Künste Dresden (Neustädter Markt 19) erläutern.

● Der ehemalige bayrische Staatsminister für Wirtschaft, Dr. Otto Wiesheu, ist am Dienstag (19.6., 18 Uhr) in der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden zu Gast. Er widmet sich dem Thema „**Stabile Wirtschaft, stabile Finanzmärkte – die wirtschaftspolitischen Herausforderungen für Deutschland**“. Der Eintritt für Studenten ist frei.

● Die TU Dresden hat am Dienstag (19.6., 18.30 Uhr) Besuch. Hermann W. Haller ist Professor für Italianistik in New York und referiert im Hörsaalzentrum der TUD (Raum 405) über den **Wandel des Italiens**. | JB



Die unabhängige  
Hochschulzeitung in Sachsen

**Herausgeber**  
Dresdner Magazin Verlag GmbH, Geschäftsführer: Dirk Richter, Tobias Spitzhorn

**Chefredakteurin**  
Nadine Faust, Tel.: (0351) 4864 2227  
Mail: [redaktion@ad-rem.de](mailto:redaktion@ad-rem.de)

**Verantwortliche Redakteure**  
Stellvertretende Chefredakteurin: Christine B. Reißing, Hochschulpolitik: Sabine Schmidt-Peter, Campus Dresden: Anja Hilliger, Anja Zimmermann, Hochkult: Anne Gerber, Nicole Czerwinka, Subkult: Christiane Nevoigt, René Markus, Falk Ulshöfer, Filmkult: Antje Meier, Janine Kallenbach, Steven Fischer, Literatur: Volker Tzschucke, Michael Chlebusch, Körperkult: Toni Klemm, Matthias Schöne, Kunst: Susanne Magister, Jana Schäfer, Nico Karge, Foto: Amac Garbe, Karikatur: Norbert Scholz

**Anzeigenleitung**  
Tobias Spitzhorn, Norbert Föckel

**Hausanschrift**  
Ostra-Allee 18, 01067 Dresden  
Tel.: (0351) 4864 2014, Fax: (0351) 4864 2679

**Druck**  
Dresdner Verlagshaus Druck GmbH & Co. KG  
Die 573. Ausgabe erscheint am 20.6.2012

Namentlich veröffentlichte Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. „ad rem“ erscheint jeden Mittwoch (außer in den Semesterferien). Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 1. Mai 2012.

## KORREKTUR.

Im Artikel „Auf der Bühne ein Wild Child“ in „ad rem“-Ausgabe

15.2012 vom 6. Juni, Seite 3, ist uns ein Fehler passiert. Georg

Randels erstes Album heißt richtig „Wildchild“. | Die Redaktion

# Krisenzeit im Bil- dungsland

## Fortsetzung von Seite 1

... ihr Lehramtsstudium aufnehmen. Naumann ist aber auch zuversichtlich: „Die angekündigten Stellen sind genau der richtige Schritt. Wir brauchen sie dringend.“ Obwohl die Erhöhung der Studienplatzkapazitäten von langer Hand geplant worden sei, wären die Hochschulen mit diesen Studierendenzahlen aber ziemlich ausgelastet, vermutet der 24-Jährige.

## Kampagnen, um Studenten nach Sachsen zu holen

Auch Holger Mann, Sprecher der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag für Hochschule und Wissenschaft, sieht die Maßnahme als Schritt in die richtige Richtung: „Die neuen Zielzahlen für das Lehramtsstudium liegen endlich auf dem von uns bereits Anfang 2011 geforderten Niveau.“ Um genug Anreize zu schaffen, sollten unter anderem die Kampagnen „Pack Dein Studium“ und „Studieren in Fernost“ wieder stärker zum Einsatz kommen.

Anfang Juni unterzeichnete die sächsische Staatsregierung den Plan für die Aufstockung. „Die Erhöhung der Kapazitäten für Lehramtsstudenten in Sachsen von jährlich 1000 auf 1700 Plätze ist eine der Maßnahmen des Pakets, das die CDU/FDP-Koalition Ende vergangenen Jahres zur Bekämpfung des Lehrermangels beschlossen hatte“, erklärt Andreas Novak, Pressesprecher der FDP-Fraktion im Sächsischen Landtag, auf Anfrage der „ad rem“. „Wir entwickeln es weiter, nachdem das Ausmaß der von Ex-Kultusminister Wöller zurückgelassenen offenen Baustellen immer deutlicher zu Tage trat.“

## Unterricht an sächsischen Schulen abgesichert

Brunhild Kurth (parteilos), sächsische Staatsministerin für Kultus, erklärte Anfang Juni im Anschluss an ein Gespräch mit dem Landesschülerrat: „Der Unterricht im kommenden Schuljahr ist abgesichert.“ Sie räumte aber ein, dass der Stellenzuwachs knapp bemessen sei. Cornelia Falken, bildungspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, glaubt nicht an die Einhaltung des Ziels: „Zwar hat die Staatsregierung durchaus ehrgeizige Anstrengungen unternommen, um den Lehrernotstand an den sächsischen Schulen zu beheben. Doch ausreichen werden sie nicht.“ | **Christine B. Reißing**



Deine Idee im Kino: Franziska Pschera will mithilfe eines Filmwettbewerbs das Thema Nachhaltigkeit in den Fokus rücken.

Foto: Amac Garbe

# Film ab für mehr Nachhaltigkeit

**Der Verein Sukuma arts will das Thema Nachhaltigkeit per Werbespot unter die Leute bringen und schreibt jährlich einen Wettbewerb aus.**

Zwei verschiedene Schlafzimmer im Morgengrauen. In der Großaufnahme sieht man zwei Wecker, die laut schrillen. Nun folgt der Tagesablauf eines typischen Westeuropäers auf der rechten Seite und der eines Näheren in einem der Entwicklungsländer auf der linken Seite des Bildschirms. So sehr unterscheiden sich die Bilder zu Beginn gar nicht. Beide fahren in überfüllten Bussen zur Arbeit, beide arbeiten schwer für ihr Geld. Am Ende gibt der Nähere dem Europäer gerade gefertigte Turnschuhe. Der Europäer reicht ihm dafür Geld. Aber man sieht, dass nur ein Bruchteil davon tatsächlich beim Näheren ankommt.

Das ist der Werbespot, der im vergangenen Jahr den „Sukuma Millennium Award“ gewonnen hat. Ausgeschrieben wird dieser Preis jährlich von Sukuma arts. Der Verein setzt sich seit 2007 für die globalen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen ein. „Wir möchten informieren und aufzeigen, was jeder in seinem Alltag für die Erreichung dieser Ziele bewegen kann“, sagt Franziska Pschera. Sie wurde durch das Buch „Schwarzbuch Markenfirmen – Die Machenschaften der Weltkonzerne“ von Klaus Werner Lobo auf das Thema Nachhaltigkeit aufmerksam und gründete 2007 gemeinsam mit Sascha Kornek den Verein. Ein Jahr zuvor schloss sie ihr Soziologie-Studium an der TU Dresden ab. Seitdem arbeitet sie an der Uni und koordiniert das

„Durch den Spot sollen die Dresdner ihre Stadt bewusster in Bezug auf Nachhaltigkeit wahrnehmen.“

TUD-Mentoring-Programm für Berufseinsteiger.

Die Mitglieder des Vereins Sukuma arts wollen neue und kreative Wege gehen und viele Menschen erreichen. „Wir möchten vor allem an die Leute herankommen, die noch nicht so viel über das Thema nachgedacht haben“, erklärt die 33-Jährige. Deshalb schreibt Sukuma den europaweiten Filmpreis „Sukuma Millennium Award“ aus, bei dem jeder seine Idee für einen Werbespot rund um die globalen Entwick-

lungsziele einreichen und mit prominenten Künstlern realisieren kann. „Werbespots sind etwas Mediales, sie erreichen die Masse“, weiß Pschera.

In diesem Jahr ist der Wettbewerb speziell auf Dresden ausgerichtet. Der Gewinnerspot wird dementsprechend auch mit loka-

len Prominenten gedreht. Die Herausforderung: Der Spot soll in kürzester Zeit Emotionen transportieren können, einen Aha-Effekt auslösen und in diesem Jahr eben auch einen Dresden-Bezug haben.

„Durch den Spot sollen die Dresdner ihre Stadt bewusster in Bezug auf Nachhaltigkeit wahrnehmen. Zum Beispiel: Woher kommen die Uniformen der Polizisten in Dresden und wie nachhaltig und ökologisch sieht das Mittagsangebot in Dresdner Kindergärten und Schulen aus?“, erklärt die ehemalige Soziologie-Studentin. Die Regie beim Siegerspot wird Thomas Frick aus Berlin übernehmen. Der Film wird in den Dresdner Kinos und bei den Filmnächten gezeigt. Die Filmeideen können vom 18. Juni bis 8. Juli bei Sukuma eingereicht werden: per Post, per Mail oder über die Internetseite des Vereins. | **Anja Zimmermann**

Netzinfos: [www.sukuma.net](http://www.sukuma.net)

## ABSAHNEN.

● Seit 17 Jahren beglückt die **Dresdner Campusparty** die Studenten mit feinsten Live-Musik. Mittlerweile kann man dieses Open-Air-Fest auf der Wiese vor dem Trefftz-Bau der TU Dresden also fast als Tradition bezeichnen. Und doch erfindet es sich jedes Jahr neu, das Line-up wechselt und frische, interessante, aber vor

allem laute Bands spielen auf. Dieses Jahr haben sich unter anderem AURA DIONE, GLASPERLENSPIEL und WOODS OF BIRNAM vorgenommen, die Dresdner Studenten mit ihrer Musik zum Zappeln zu bringen. Wir verlosen zwei Freikartenpaare für die Campusparty, damit Ihr am nächsten Mittwoch (20.6.,

17.30 Uhr) mit Euren Kommilitonen feiern und tanzen könnt.

● Gewinnen könnt Ihr diese Woche, wenn Ihr uns eine der fundamentalsten und interessantesten Fragen unserer Zeit beantwortet: Wie kommen die Löcher in den Käse? Schreibt Eure Antwort bitte bis **Freitag (15.6., 15 Uhr)** per E-Mail an [leserpost@ad-rem.de](mailto:leserpost@ad-rem.de)!

Der Rechtsweg ist, wie immer, ausgeschlossen.

## Absahner 15.2012

Über je ein Freikartenpaar für das Konzert der Rockband KEIMZEIT im Alten Schlachthof Dresden konnten sich Kristin Fischer, Heidi Hofmann und Matthias Fischer freuen. | **JoT**



# Snoopy zum Anbeißen

Eine Gruppe von Studenten aus Furtwangen hat sich eine besondere Form der Essensresteverwertung einfallen lassen. Üppige Mensaessensportionen spielen dabei eine Rolle.

Mit Essen spielt man nicht. Mit Essensresten aber schon. Das dachten sich vier Studenten der Hochschule Furtwangen und begannen, aus ihren Mensaessensresten Figuren zu basteln – die „Mensa Figures“.

Hinter den „Mensa Figures“ stehen die Studenten Daniel Glotzbach, Patricia Jehle, Gunnar Lehmann und Yannick Theobald. Alle studieren im fünften Semester Online-medien an der Hochschule Furtwangen. Die Idee, Figuren aus Mensaessen zu kreieren, kam durch einen Anflug von Langeweile. „Da wir nicht nur Kommilitonen, sondern auch Freunde sind, saßen wir, wie so oft, zusammen in der Mensa und fingen aus Langeweile an, eine Banane zu ‚verschönern‘. Das Ergebnis war unsere ‚sharkbanana‘“, erzählt Daniel Glotzbach. Die verzierte Banane veröffentlichte er auf seinem Facebook-Profil. „Diese kleine Aktion fand so viel Zuspruch, dass wir eine Facebook-Seite gegründet haben und unsere Freunde dazu einluden. Dort fingen wir dann an, immer neue Kunstwerke aus unserem Essen zu posten, welche von Mal zu Mal besser wurden und mehr Fans mit sich brachten“, berichtet er stolz.

In Dresden haben die Mensa Figures inzwischen schon 155 Anhänger. Einer von ihnen ist Béatrice Ulbricht. Die 22-Jährige ist durch einen Fernsehbeitrag auf die „Mensa



Zweitverwertet: Studenten aus Furtwangen machen aus Mensaessensresten ansehnliche Figuren.

Foto: Amac Garbe

Figures“ aufmerksam geworden. „Ich finde die Idee klasse und bin immer wieder erstaunt, was man aus den einzelnen Resten zaubern kann – vor allem, aus welchen Lebensmitteln welche Figur entsteht“, erzählt die Fachkraft für Wirtschaft und Verwaltung.

An einer Essensrestfigur hat sich Béatrice Ulbricht selbst noch nicht ausprobiert. „Dann eher auf Kaffee Milchschaummuster machen oder dergleichen“, sagt sie.

Für ein neues Kunstwerk benötigen die „Mensa Figures“ im Durchschnitt 15 bis 30 Minuten – abhängig davon, wie detailgetreu die Figur am Ende werden soll. Von Alf über Snoopy, Mickey Mouse und Garfield bis zu Bart Simpson haben es schon viele prominente Gesichter in das Repertoire der Studenten geschafft. Die Fünftsemester arbeiten bei der Gestaltung als Team: „In der Regel gibt es einen Hauptbastler. Aber jeder von uns bringt seine Ideen mit ein und assistiert dem Hauptbastler, indem er zum Beispiel schon mal Beine, Arme oder Augen aus seinen Resten

formt“, erklärt Glotzbach das Vorgehen. Und es gibt bereits Nachahmer. Einige ansehnliche Fanbeiträge haben die „Mensa Figures“ bekommen. Besonders betonen sie aber ihr oberstes Gebot: „Alle unsere Figuren bestehen wirklich nur aus Lebensmitteln, die auf unserem Mensateller landen. Darin liegt für uns auch die Herausforderung, nämlich aus den Resten, die uns zur Verfügung stehen, noch eine Figur mit Wiedererkennungswert zu basteln.“ Na dann guten Appetit!

| Anja Hilliger

Netzinfos: [www.facebook.com/MensaFigures](http://www.facebook.com/MensaFigures)

Anzeige

Dresden  
Wirtschaft  
Pädagogik  
GÖRLITZ  
Medizin  
Leipzig  
Musik  
Ingenieurwesen  
Naturwissenschaften  
Sprachen  
Chemnitz

Die neue Serie  
ab 19. Juni  
Di+Do

## Was studieren? Wo studieren?

Mit dem Studienführer Sachsen die richtigen Weichen stellen

Die Studienwahl stellt die Weichen für ein ganzes Berufsleben. Der Studienführer Sachsen gibt Tipps für das richtige Studienfach, nennt Anforderungen und Erfolgsaussichten, Karriere- und Verdienstmöglichkeiten und stellt die sächsischen Studienorte und Hochschulen vor. Am Lesertelefon beantworten Studienberater Ihre Fragen.

Die neue Serie „Studienführer Sachsen“ – Ab 19. Juni dienstags und donnerstags in der Sächsischen Zeitung.

In Zusammenarbeit mit den Bildungsforschern vom Sächsischen Kompetenzzentrum für Bildungs- und Hochschulplanung (KfBH).

Jetzt 2 Wochen kostenlos die Sächsische Zeitung testen und keine Folge verpassen!

Bestellen Sie Ihre Leseprobe gratis unter [www.abo-sz.de/studentenabo](http://www.abo-sz.de/studentenabo)

Sächsische Zeitung  
Was uns verbindet.



# Wohnung wechsle dich

**WG-Einfall (II): Wie wohnen Studenten in Dresden? Die Hochschulzeitung „ad rem“ geht dieser Frage nach und stellt Euch Studenten und ihre Wohnsituation vor.**

**A**xel Freytag hat schon alles ausprobiert. Er wohnte bei den Eltern, zusammen mit seiner Freundin, allein und jetzt in einer WG.

Zu Beginn seines Studiums blieb Freytag, der mittlerweile im zweiten Mastersemester Chemie an der TU Dresden studiert, bei seinen Eltern in der Sächsischen Schweiz. „Zu Hause bei den Eltern fällt einem irgendwann die Decke auf den Kopf“, sagt er. Er zog an den Studienort Dresden und wohnte dort für eine Weile allein. Dann lernte er seine damalige Freundin kennen und suchte sich mit ihr eine gemeinsame Bleibe. „Eine Beziehung ist schön, aber jede Wohnform hat Vor- und Nachteile“, sagt der 26-Jährige.

## WG-Einzug nach dreistündigem Casting

An seiner jetzigen Wohnsituation hat er nichts zu beanstanden. Seit Oktober des vergangenen Jahres wohnt er in einer WG. „Ein Kumpel von mir suchte einen Nachfolger für sein Zimmer und ich suchte gerade ein Zimmer, weil die Beziehung mit meiner Freundin, mit der ich damals zusammengewohnt habe, zu Ende war“, erzählt Freytag. Also ging er zum Casting in die WG von Martin Wohlfarth, Karolin Döhne, die im sechsten Semester Soziologie an der TU Dresden studiert, und Kater Don Alfonso. „Wenn wir einen neuen Mitbewohner suchen, machen wir ein WG-Casting. Wir laden zehn bis zwanzig interessierte Leute für je etwa eine Stunde ein und sehen, wer am besten zu uns passt“, erklärt der 26-jährige WG-Mitbegründer Wohlfarth, der an der TU Dresden Bauingenieurwesen im zwölften Semester studiert. So komme ein herrlicher Schnitt der Gesellschaft zusammen – von der Zicke, die meint, das Zimmer sei für sie

*„Zu Hause bei den Eltern fällt einem irgendwann die Decke auf den Kopf.“*

reserviert, bis hin zu Leuten, aus denen sie jede Silbe herauslocken müssen. Axel Freytag blieb drei Stunden beim Casting. „Wir haben in aller Ruhe gefrühstückt und waren gleich auf einer Wellenlänge“, erzählt er. Einen kleinen Trick hat der 26-Jährige dennoch angewandt. „Ich habe meinen Kumpel gefragt, womit ich die WG-Bewohner bestechen kann. Mit Bier und Cookies ging ich dann zum Casting“, erzählt der Chemiestudent schmunzelnd. Inzwischen ist er fester Bestandteil der

WG und durfte sich auf der „Böse-Schlussmachsprüche-Wand“ verewigen. „Das ist eine Wand, auf der selbst erlebte Schlussmachsprüche notiert werden“, erklärt Martin Wohlfarth seine Idee.

Ansonsten gibt es in der WG keine Probleme. „Unsere Freundeskreise sind zusammengewachsen und wir unternehmen in

der Freizeit viel zusammen“, sagt Wohlfarth. Die WG ist mit ihrer 3-Raum-Wohnung die größte Partei im Haus. Außerdem ist die Wohnung so gelegen, dass jeder Hausbewohner am WG-Balkon vorbeikommt. Ein kurzes Schwätzchen ist da immer drin. „Wir sitzen hier wie die Pfortner“, sagt Martin Wohlfarth und lacht. Sich diesem Privileg bewusst, organisierten die WG-Bewohner kürzlich ein Hausgrillen. „Damit sich alle im Haus mal kennenlernen“, erklärt der Bauingenieurstudent, der offen dazu steht, dass die Wohngemeinschaft inzwischen das Kli-

schee einer typischen Neustadt-WG erfüllt. „Wir haben immer viel Besuch und feiern gern. Aber nur an den Wochenenden.“

Regeln gibt es in der WG nicht. Essen wird gemeinsam gekauft, geputzt wird nach Bauchgefühl. „Meistens vor

Anlässen“, erzählt Jennifer Beger. Die 26-Jährige hat Interkulturelle Kommunikation und Medien an der TU Dresden studiert und wohnte in den vergangenen vier Monaten zur Untermiete in der WG, während Karolin Döhne ein auswärtiges Praktikum absolvierte. Beger findet das Zusammenleben mit zwei Männern unkompliziert und gut, was wohl auch daran liegt, dass sie seit wenigen Wochen mit Mitbewohner Wohlfarth zusammen ist. „Wir hatten beide den Grundsatz, Nicht mit dem Mitbewohner!“, aber den haben wir fallen gelassen“, erzählt Wohlfarth schelmisch.

Davor wurde nur WG-Kater Don Alfonso beschmust. Die zweijährige Mischlingskatze ist der heimliche Held der WG. „Er fängt Mäuse und Vögel und verteilt sie auf dem Balkon“, erzählt Axel Freytag. Seit kurzem steht ein Sofa vor der Haustür. Auf dem macht es sich der Kater gern gemütlich. Den Hund im Haus ignoriert er hingegen gekonnt. Für Don Alfonso gibt es in der WG eine Regel. „Da er draußen herumläuft, darf er nicht ins Bett. Er versucht es aber trotzdem immer wieder“, erzählt Freytag. Ab und zu quartiert sich der Kater auch mal bei Nachbarn ein, aber er kommt immer zur WG zurück. Seit kurzem ist die WG wieder komplett – die 26-jährige Karolin Döhne hat ihr Zimmer wieder bezogen. Ein neuer Grund zum Feiern. | Anja Hilliger



Die TU-Studenten Karolin Döhne, Axel Freytag und Martin Wohlfarth (v. l.) teilen sich eine Wohnung in der Dresdner Neustadt.

Fotos: Amac Garbe



WG-Katze Don Alfonso ist integraler Bestandteil der Neustadt-WG und wird nicht nur von Martin Wohlfarth beschmust. Im Flur der Wohngemeinschaft hingegen gehört ein selbstgebautes Schuhbrett zum festen Inventar und hilft, Ordnung in die Schuhaufbewahrung zu bringen.



# Vom (un)politischen Fußball

Die Fußball-EM 2012 sorgt nicht nur für ausgelassene Stimmung, sondern auch für politische Kontroversen.

Die Flaggen, Blumenketten und Autospiegelschoner in allen möglichen Landesfarben sind wieder da. Das lang ersehnte Sommermärchen liegt in der Luft. Die Fußball-Europameisterschaft, dieses Jahr von Polen und der Ukraine ausgerichtet, erweckt die deutschen Lebensgeister und sorgt für ausgelassene Stimmung, besonders unter den Studenten.

## Kritik an der Ukraine

Während die einen dem sportlichen Ehrgeiz frönen, betrachten andere die diesjährigen Spiele aber durchaus kritisch. „Besonders in Anbetracht des angestrebten Beitritts der Ukraine zur Europäischen Union sollte die euro-



Eva Gößwein studiert Politikwissenschaften an der TU Dresden und sieht die Europameisterschaft ambivalent. Foto: AMG

paweite Aufmerksamkeit für Kritik an den politischen Missständen im Land genutzt werden“, sagt Eva Gößwein, Politikstuden-

tin im zweiten Semester an der Technischen Universität Dresden. Die UEFA verspricht ein Spektakel der ersten Liga: sportlich, spaßig und bitte möglichst unpolitisch. Doch zu eng ist das Sportereignis an das Schicksal der ukrainischen Oppositionsführerin Julia Timoschenko geknüpft, die sich seit Oktober in Haft befindet. Der Politikerin werden Amtsmissbrauch und nicht zuletzt Mord vorgeworfen. Experten sehen politische Motive hinter den Ankla-

gen. Timoschenko hatte zusammen mit Viktor Juschtschenko, als Mitbegründerin der orangenen Revolution im Jahre 2004,

die Machtergreifung des heutigen Präsidenten Viktor Janukowitsch verhindert. Dieser scheint sich seiner Rivalin jetzt per Rechtsverfahren entledigen zu wollen.

Die EU-Kommission kündigte unlängst einen Boykott an, um gegen Timoschenkos Haftbedingungen zu protestieren. Europäische Spitzenpolitiker, darunter Joachim Gauck und François Hollande, bleiben den Spielen in der Ukraine fern. Die deutsche Kanzlerin Angela Merkel entscheidet kurz vorher über ihr Erscheinen. Doch wie sinnvoll und vor allem hilfreich ist ein solcher Boykott? Inwiefern schadet er der ukrainischen Regierung, inwiefern der Bevölkerung? Erst vor kurzem sprach sich Timoschenko gegen einen EM-Boykott aus, sie halte diesen für eine „schlechte Idee“. In der Tat kann man sich bei den Boykott-Befürwortern des Eindrucks nicht erwehren, es ginge weniger um aufrichtige Empörung über Menschenrechtsverlet-

zungen als um die eigene Imagepflege. Auch unter den deutschen Studenten macht die politische Diskussion die Runde: „Einen Boykott halte ich nicht für sinnvoll, da das eine Ebene ist, die weder Europa noch die Ukraine voranbringt. Stattdessen sollte es einen runden Tisch geben, an dem die Diskussion ausgetragen werden kann“, sagt Eva Gößwein.

Neben ukrainischer Politprominenz wie Vitali Klitschko spricht sich auch Amnesty International

„Einen Boykott halte ich nicht für sinnvoll, da das eine Ebene ist, die weder Europa noch die Ukraine voranbringt.“

gegen einen Boykott aus. Die Menschenrechtsorganisation fordert dort anreisende Fans auf, die öffentliche Aufmerksamkeit

für deutliche Kritik zu nutzen und das Augenmerk auf die allgemeine politische Unterdrückung, nicht nur auf Timoschenkos Haft, zu lenken. Die Ablehnung eines Boykotts ist aber nicht direkt gleichbedeutend mit neutralem Sport, so wie ihn das UEFA-Komitee fordert. „Sportliche Großveranstaltungen können in Ländern mit schlechter Menschenrechtsbilanz nicht unpolitisch sein“, betont der deutsche Amnesty-International-Generalsekretär Wolfgang Grenz.

Aber wer denkt bei Bratwurst und Rudelgucken auf Riesenleinwänden schon über Menschenrechtsverletzungen nach? Ganz in der Tradition des Eurovision Song Contest in Aserbaidschan wird sich die ukrainische Regierung mit den gelungenen Spielen und der Begeisterung der Fans brüsten. Ganz auf den fairen, sportlichen Wettkampf konzentriert. So, wie die UEFA sich das wünscht. | Sophia Ayissi Nseque

## EM-GEWINNSPIEL.

### Was tippst Du?

„ad rem“ und die Feldschlößchen AG Dresden präsentieren Euch zur Fußball-Europameisterschaft ein Tippspiel, bei dem Ihr jede Woche einen Kasten Feldschlößchen sowie zwei



Editionsgläser von Dynamo Dresden gewinnen könnt. Dieses Mal wollen wir von Euch wissen, welche Länder der Gruppen A und B ins Viertelfinale einziehen werden. Euren Tipp schickt Ihr bis Freitag (15.6., 18 Uhr) an [leserpost@ad-rem.de](mailto:leserpost@ad-rem.de)! Die Gewinner werden per Mail benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über kühles Blondes in formschönen Gläsern konnte sich in der vergangenen Woche Janosch Simrock freuen. | NaF

PRÄSENTIEREN: **AM BLAUEN WUNDER**

**ibis HOTEL Dresden**

**ALLE SPIELE LIVE** auf einer Großbild-Leinwand IM ELBEGARTEN DEMNITZ

PAULANER Radeberger

Bei uns gibt's alle EM-Spiele LIVE auf Großbildschirm!

**FAHRGARTEN JOHANNSTADT**

– der urige Biergarten am Ufer der Elbe

Während idyllischen Biergarten unter lauschigen Baumkronen genießen Dresdner und ihre Gäste können vom Hochhockberg herrliches Bier und ein gutes Glas Wein.

- 15 Minuten Fußweg vom Terrassenufer
- direkt an der Fähre Johannstadt
- direkt am Elberadweg
- eigener Anlegesteg für Sportboote und Elbetaxi (km 52,4)
- Verleih von Kanus
- auch für Gruppen geeignet
- großzügiger Spielplatz neben dem Biergarten
- Catering

Geöffnet: April bis Oktober täglich 10.00 bis 1.00 Uhr  
Käthe-Kollwitz-Ufer 23 b. 81307 Dresden  
Telefon 0351-459 62 62, 0172-932 00 74 [www.fahrgarten.de](http://www.fahrgarten.de)

## WIE SAGT MAN?

### Kleines Fußballwörterbuch

Oft wird der Schiri dafür verantwortlich gemacht, wenn nicht alles läuft, wie es soll. Doch wie beleidigt man ihn in dessen Muttersprache? „ad rem“ hat eine Phrase übersetzt, die bei der nächsten gelben Karte zum Einsatz kommen kann. Diesmal: „blöder Schiedsrichter“ auf ...

Englisch: stupid referee

Polnisch: głupi sędzia

Ukrainisch: Дурний арбітр

Italienisch: arbitro stupido

Französisch: cette arbitre

Spanisch: con árbítrros

Schwedisch: dumma domaren

Russisch: безмозглый арбитр

Griechisch: λακώδες διαιτητής

Tschechisch: debilní rozhodčí

Niederländisch: domme scheidsrechter

Dänisch: dum dommer

Portugiesisch: estúpido árbitro

Kroatisch: glupo sudac

| Lisa Neugebauer

Für die Richtigkeit übernimmt „ad rem“ keine Haftung.



## Mix der Kulturen

In Andy de Emmonys „West is West“ prallen Kulturen aufeinander.

Ein in England lebender Pakistani reist mit seinem Sohn nach Pakistan, um ihm die Kultur seiner Heimat näherzubringen, in der er selbst seit 30 Jahren nicht mehr war. So könnte Andy de Emmonys „West is West“, Fortsetzung der Komödie „East is East“, in einem Satz zusammengefasst werden.



George „Dschingis“ Khan (Om Puri) hatte sich seine Rückkehr anders vorgestellt. Foto: Koal

George Khans (Om Puri) jüngster Sohn Sajid (Aqib Khan) hat Probleme in der Schule. Er schwänzt, wird wegen seiner Herkunft gehänselt und zu allem Leidwesen bringt ihn sein Vater jeden Tag persönlich zum Ort des Grauens. Als Sajid seinen Frust an Vater George auslässt, sieht der nur eine Lösung: Weg aus England, auf nach Pakistan. Dort möchte er seinem Jüngsten die Kultur seiner Heimat ans Herz legen. Doch zum ersten Mal seit 30 Jahren in Pakistan angekommen, wird George mit seinem eigenen Versagen konfrontiert. Ehefrau Nummer eins wartet dort auf ihn. Die hatte George damals sitzen lassen. Man muss den Vorgänger „East is East“ nicht gesehen haben, um diesen Film zu verstehen. Schaden kann es aber trotzdem nicht, damit auch die letzte Anspielung verstanden wird. Britischer Humor wird im Film gepaart mit pakistanischer Weisheit. Darüber hinaus profitiert „West is West“ von den herrlichen Landschaften und den charakterreichen Darstellern. Aqib Khan trat übrigens als letzter von 200 Kandidaten beim Casting für die Rolle des Sajid an. Das lange Warten hat sich gelohnt. | **Anja Hilliger**

## Eine für alle, alle für eine

„17 Mädchen“ ist märchenhaftes Wohlfühlkino aus Frankreich. Die jungen Damen wollen durch eine Schwangerschaft endlich Sinn in ihr Leben bringen.

Camille (Louise Grinberg) ist 16 Jahre alt. Und schwanger. Doch anstatt der zu Ende gehenden Freiheit entgegenzutrauern, sieht sie darin die Chance auf ein neues Leben. Im Überschwang kindlicher Solidarität schließen Camille und ihre Freundinnen einen Pakt: Sie alle wollen schwanger werden. Damit endlich etwas passiert. Damit sie von jemandem geliebt werden und ihre jugendliche Verbundenheit anhält. Sie wollen dem tristen Alltag der bretonischen Fischerstadt Lorient entfliehen, einen eigenen Weg gehen. Egal, was Eltern, Lehrer und die werdenden Väter dazu sagen.

„17 Mädchen“ ist der erste Langfilm von Delphine und Muriel Coulin. Die Schwestern wuchsen in Lorient auf und übertrugen die wahre Geschichte 17 US-amerikanischer Jugendlichen in ihre Heimatstadt. Der Film strotzt nur so vor Energie und Leichtigkeit, genau wie die Mädchen, von denen vor allem Louise Grinberg ihre Camille bestechend facettenreich



„17 Mädchen“ sind Freundinnen, die zusammen durch dick und dünn gehen: Auch vor kollektiver Schwangerschaft schrecken sie nicht zurück. Foto: Arsenal

anlegt. Taff und doch verletzlich, zwischen Kind und Erwachsenem. Entschlossen und zögerlich. Sie bildet den roten Faden des Films, zieht ihre Freundinnen mit und den Zuschauer in ihren Bann. In warmen Farben und unterlegt mit quirliger Popmusik wird das große Abenteuer der Mädchen greifbar. Dieses Gefühl, gemeinsam alles zu schaffen, unverwundbar zu sein. Alles ist in Bewegung, und

auch die Körper der jungen Frauen verändern sich in doppelter Hinsicht.

„17 Mädchen“, einer der Überraschungserfolge in Cannes 2011, ist wunderbar melancholisches, träumerisches Kino aus Frankreich. Es ist eine Ode an die Jugend und deren Kraft. Eine Kraft, die man vielleicht nie wieder im Leben so stark fühlen wird. Unbedingt anschauen! | **Florian Schumann**

## Singender Politiker

Die Doku „Sing your Song“ von Susanne Rostock fesselt.

Wer an Harry Belafonte denkt, hat sofort den Sänger und Schauspieler im Sinn. 100 Millionen verkaufte Schallplatten und 40 Filme gehen auf sein Konto. Sein „Banana Boat Song“ ist weltberühmt. Dass es noch eine andere Seite von Harry Belafonte gibt, zeigt Susanne Rostocks Dokumentarfilm „Sing your Song – Ein Leben für die Freiheit“. Der Film beleuchtet unter anderem Belafontes Kampf für die Bürgerrechte von Afroamerikanern an der Seite von Martin Luther King jr. und sein politisches Engagement für Südafrika mit Nelson Mandela. Einen Einblick in das Familienleben Belafontes gestattet der Film nebenbei auch. Seine Kinder kommen dabei ebenso zu Wort wie prominente Weggefährten wie Nat King Cole. Lohnenswert. | **Anja Hilliger**

## Spurensuche

Die Dokumentation „Die Wohnung“ verfolgt die Spur eines jüdischen Lebens.

Nach dem Tod seiner Großmutter taucht der israelische Regisseur Arnon Goldfinger in die dunkle Vergangenheit der Jüdin Gerda Tuchler ein. Sie und ihr Mann flüchteten aus Nazi-Deutschland, konnten jedoch von der verlorenen Heimat nie ganz Abschied nehmen. Davon zeugen auch Bücherregale voll deutscher Literatur. Die Räumung der Wohnung in Tel Aviv offenbart weiterhin rätselhafte Dokumente und Fotos. Der Name Leopold von Mildestein kommt vor. Wer war dieser Mann? Und warum blieben die Tuchlers nach dem Holocaust mit dem SS-Offizier befreundet? Eine Reise nach Berlin soll die Geheimnisse lüften. Spannend: Die Puzzleteile einer wahren jüdischen Identität fügen sich zusammen. | **Jana Schäfer**

## Sklave des Rock 'n' Rolls

Das Broadway-Musical „Rock of Ages“ wurde verfilmt und flimmert nun über die Kinoleinwände.

Das Kleinstadtmädchen Sherrie (Julianne Hough) will 1987 in Hollywood ganz groß als Sängerin rauskommen und stolpert am Sunset Strip über Barkeeper Drew Boneta (Diego Boneta), der auch hoch hinaus will. Beide arbeiten in dem legendären Rockclub „The Bourbon Room“. Besitzer Dennis (Alec Baldwin) bereitet sich mit seinem Partner Loony (Russell Brand) auf das letzte Konzert der Band ARSENAL mit Stacey Jaxx (Tom Cruise) vor. Alles hofft und bangt, dass der Rockstar auch wirklich auftritt, denn der ist dem Alkohol und Esoterischen verfallen. Adam Shankman hat das erfolgreiche Broadway-Musical „Rock of Ages“ für die große Leinwand aufgearbeitet. Das Ergebnis ist



Stacey Jaxx (Tom Cruise) rockt die Bühne. Foto: Warner

sehr strittig geworden. Der Film bedient sich zu vieler Klischees. Da ist die hübsche Blondine, die im kurzen Kleidchen von einer Gesangskarriere, der gutaussehende Bursche, der von einer Rockstarkarriere träumt. Die erzkonservative Bürgermeisterin Patricia Wittman (Catherine Zeta-Jones) und der abgehalfterte Rockstar Jaxx.

Vollgepackt mit jeder Menge 80er-Jahre-Hits von BON JOVI,

WHITESNAKE und FOREIGNER ist der Streifen immer nur dann richtig gut, wenn niemand spricht, sondern alle singen. Und hier singen die Schauspieler alle selbst und gar nicht mal schlecht. Aber außer der Musik bleibt am Ende nur Tom Cruise als Rockstar in Erinnerung. Er ist abgedreht, verwirrt, widerlich, verzweifelt, sexistisch und hinreißend. Einfach der Hammer. Tom Cruise. Nicht der Film. | **Janine Kallenbach**



KULTTIPPS

Anzeige

### 38. Gründerfoyer – Von den Großen lernen



Sie möchten erfolgreiche und junge Unternehmer und neue Ideen aus der Dresdner Wissensschatzlandschaft kennen lernen? Zweimal im Jahr lädt dresden|exists zum Gründerfoyer ein, um Ihnen Einblicke in den Lebensweg von Unternehmern und deren persönlichen Maximen für den Unternehmenserfolg zu geben. Nikita Fahrenholz wird zum 38. Gründerfoyer erläutern wie das Team der Lieferheld GmbH innerhalb von 18 Monaten das Berliner Start-up zu einem der weltweit wichtigsten Online-Bestelldienste für Essen aufgebaut hat.

| 14. Juni | 18.30 Uhr | TU Dresden | Foyer im Hörsaalzentrum

Anzeige

### Faszination Spinnen



Die Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden bieten vom 15.6. bis 15.10.2012 eine Show besonderer Art. In über 45 Terrarien werden zum Teil sehr gefährliche Spinnentiere (zu denen auch die Skorpione, Milben und Weberknechte zählen) auf schöne, gruselige und faszinierende Weise präsentiert. Aus nächster Nähe kann jeder in die acht Augen der größten Vogelspinne der Welt sehen, auch eine der giftigsten Spinnen der Welt, die Schwarze Witwe, gewaltige Hundert- und Tausendfüßler und der riesige afrikanische Skorpion werden zum Teil bei Vorführungen auch außerhalb der Vitrinen gezeigt.

| Senckenberg Naturhistorische Sammlungen Dresden | Japanisches Palais Dresden | Palaisplatz 11 | 01097 Dresden | Di. - So. 10.00 - 18.00 Uhr | Eintritt 6,00 Euro | Ermäßigt: 3,00 Euro

Für Junggebliebene



Von FAITH NO MORE ins Rollen gebracht und von KORN vollendet, brachten LIMP BIZKIT (Foto: PR) das Genre Nu Metal auf ein neues (Verkaufs-)Level. Die fünfköpfige Band um Sänger Fred Durst war bei Teenagern und denjenigen, die es bleiben wollten, ein enormer Erfolg. Nach personellen Wechseln veröffentlichte sie 2011 in Originalbesetzung ihr neuestes Album „Gold Cobra“, das sie am **Samstag (16.6., 19 Uhr)** auf der **Dresdner Freilichtbühne Junge Garde** dem Publikum vorstellen werden.

| Falk Ulshöfer

MI 13.06.



3,5cent pro Kopie A4 SW  
Mi&Fr 16-18.30h

1100 | Gemädegalerie Alte Meister Raffael in Dresden

1100 | Kleines Haus Tschick

1800 | Kleines Haus Tschick

1800 | Gasthaus „Brummtopf“ Eastside-Line-dancer

1900 | Bahnhofsbuchhandlung Ludwig Der Schriftsteller Rudolf Scholz stellt seinen neuen Roman „Schließzeit“ vor

1900 | Bibliothek Prohlis Kinder der Ewigkeit - Berühmte Liebespaare

1900 | Wir AG Linke Streitkultur? Heillos zerstritten?



SALSA & LATIN PARTY  
GRATIS SCHNUPPERKURS AB 21.30 UHR

1930 | Breschke & Schuch Meuterei auf der Banana

1930 | Herkuleskeule Leise flehen meine Glieder

1930 | Reisekneipe Nordkorea

1930 | Schauspielhaus Der Meister und Margarita

1930 | St. Pauli Ruine Figaros Hochzeit

2000 | AZ Conni Gottesmorder, Vyst

2000 | Hellerau Europäisches Zentrum der Künste (Thelid

2000 | Frauenkirche Dresdner Orgelzyklus

2000 | Katys Garage Afternabend - die Party für Leute ab 25

2000 | Kulturhaus Loschwitz Benefizkonzert

2000 | Peaches Neustädter Bahnhof Karaoke Contest

2000 | Puro Beach/Pier 15 Caribbean Magic - Salsa, Mambo & Latin Music

2000 | Theaterkahn War das jetzt schon Sex?

2000 | Gasthaus „Brummtopf“ Eastside-Line-dancer

2100 | Bailamor (Salsa-Club) Salsa & Havana Night

2100 | Blaue Fabrik Instant Jazz Messengers

2100 | Blue Note Fanatic Beachmaster

2100 | Gare de la une Milonga

2200 | Blue Dance Club NRJ Club Night

2200 | Chemiefabrik The Hoods

2200 | Times Club Club Night Meets Karaoke

DO 14.06.

1100 | Kleines Haus Nichts. Was im Leben wichtig ist

1615 | Landesbühnen Sachsen Romeo x Julia

1700 | Johannstädter Kulturtreff Eine Wiese voller bunter Klänge

1700 | Porzellansammlung Ein böhmisches Eichhörnchen auf chinesischem Porzellan

1800 | Gasthaus „Brummtopf“ Eastside-Line-dancer

1830 | Sächsisches Landesgymnasium für Musik Musizierstunde Klavier

1830 | Landesbühnen Sachsen Das Katzenhaus

1900 | Carolasschlösschen Afterwork am See

1900 | Dreikönigskirche - Haus der Kirche Jüdisches Leben in den böhmischen Ländern heute

1900 | DRESDEN BUCH, QF Passage (UG) Der Cosel-Mythos

1900 | Erich-Kästner-Museum, Villa Augustin Sächsische Bücherbörse

1900 | Hörsaalzentrum der TU Dresden Platz für den großen Raffael

1900 | Kleines Haus Die Hochzeit des Figaro

1900 | Semperoper Le Nozze di Figaro (Die Hochzeit des Figaro)

1930 | Breschke & Schuch Meuterei auf der Banana

1930 | Herkuleskeule Heileits - Ein Sommerspäschi

1930 | Schauspielhaus Herr Puntila und sein Knecht Matti

1930 | St. Pauli Ruine Figaros Hochzeit

FR 15.06.

1600 | Scheune BRN mit Total Sellout, Konzerten und Party mit U.S.A. DJ Team

1800 | Bühne Alaunstraße, Ecke Böhmisches Traße BRN - Andre Dusk

1830 | Sächsisches Landesgymnasium für Musik Spirituals und Jazz für Chor

1900 | Christuskirche Klotzsche Konzert des Kammerorchesters ohne Dirigenten und des Bläserkollegiums Dresden

1900 | Kleines Haus Nichts. Was im Leben wichtig ist

1900 | Peaches Neustädter Bahnhof Peaches Flirtparty

1900 | Semperoper La Clemenza di Tito - Titus

1900 | Volkshaus Laubegast Ulrike Hausmann

1930 | Breschke & Schuch Meuterei auf der Banana

1930 | Galerie Drei Bunte Republik

1930 | Herkuleskeule Ein Kessel Schwarzes

1930 | Kreuzkirche Die Vier Jahreszeiten

1930 | Lingnerschloss Da Capo al Fine

1930 | Mont Blanc - Café und Bar Tanz-Party mit DJ

1930 | Schauspielhaus Sein oder Nichtsein

1930 | St. Pauli Ruine Der Campiello

1930 | Staatsoperette Prinz Methusalem

2000 | Dresdner Comedy & Theater Club im Italienischen Dörfchen Frauen denken anders, Männer nicht

2000 | ego - Das Wohlfühlhaus Standard/Latein Übungs-Tanzparty

2000 | Galli Theater Schlagersüßtafel

2000 | Hellerau Europäisches Zentrum der Künste (Thelid

2000 | Hoftheater Weißig Kleine Eheverbrechen, Offene Zweierbeziehung

Herr Puntila und sein Knecht Matti  
Volksstück von Bertolt Brecht  
14. Juni 2012, 19.30 Uhr  
Schauspielhaus

Für nur 3,- Euro ins Theater.  
Gilt für alle Erstsemester im Staatsschauspiel Dresden!

Qualifikation schafft Zukunft

### Berufseinstieg mit MBA-Studium kombinieren!

Informationsveranstaltung:  
15. Juni 2012, 17.00 Uhr  
Goetheallee 24, 01309 Dresden



www.MBA-EIPoS.de

2000 | Katys Garage Rock & Pop Friday

2000 | Kleines Haus Ja, ich will!

2000 | Kulturhaus Loschwitz Der goldene Topf

2000 | Mimenbühne im Wechselbad Die Zauberpflöte ohne Worte

2000 | Queens Queens Party Nacht

2000 | Societaetstheater Die wundersame Schustersfrau - Premiere

2000 | Theaterhaus Rudi Offene Zweierbeziehung

2015 | Projekttheater BRN

2030 | Minibühne Kunstkeller - Kabinett der Sinne Spiel der Liebe

2030 | Yenidze, 1001 Märchenbühne Die Nacht der Wünsche

2045 | Landesbühnen Sachsen War das jetzt schon Sex?

2100 | Bailamor (Salsa-Club)Salsa & Latin Night

2100 | Black Bull, Elbepark Flirt-House-Party

2100 | Blue Dance Club Freitag Nacht



SALSA & LATIN PARTY  
GRATIS SCHNUPPERKURS AB 21.30 UHR

2100 | Bühne Alaunstraße, Ecke Böhmisches Traße BRN - Tom Kay & The Young Freaks

2100 | Hebeda's Zebra Disco

2100 | M5 Nightlife Ü25 Disco Diamonds

2100 | Puro Beach/Pier 15 Summer Of Love meets Friday Club Session

2100 | Tir Na Nog Andre Dusk

2130 | Martin-Luther-Kirche Hinhören - Nachtmusik zur BRN

2200 | Chemiefabrik Hang The DJ

2200 | Frauenkirche Literarische Orgelnacht bei Kerzenschein „Nehmen-Haben-Geben“

2200 | Lorelei Ladys Friday

2300 | Down Town BRN-Club

2300 | Groove Station BRN

2359 | Sabotage Dresden BRN - Dinosaurs With Guns, Ghost Entertainment

SA 16.06.

1100 | Scheune BRN mit Total Sellout

1200 | Bühne Alaunstraße, Ecke Böhmisches Traße BRN - Joe's Daddy

1500 | Metronom Club Bunte Republik

1730 | Herkuleskeule Budenzauber

1800 | Galerie Drei Bunte Republik

1900 | Hoftheater Weißig Ku(h)linarisches im Kuhstall Nr. 72

1900 | Junge Garde Freilichtbühne Limp Bizkit

1900 | Semperoper La Traviata

1930 | Breschke & Schuch Meuterei auf der Banana

1930 | Christuskirche Strehlen Gesang und Orgel

1930 | Comödie Darf ich noch auf eine Ohrfeige mit rauf kommen?

1930 | Kleines Haus Gott allein

1930 | Kulturpalast 8. Außerordentliches Konzert

1930 | Merlins Wunderland Piraten auf hoher See

1930 | Schauspielhaus Damen der Gesellschaft

1930 | St. Pauli Ruine Der Campiello

1930 | Staatsoperette Pariser Leben

1930 | Theater Jung Generation Raus aus Amäl - Premiere

1930 | Historischer Güterboden Rettet uns den Gogelmosch

1930 | Landesbühnen Sachsen Dracula - das Musical

2000 | Blaue Fabrik Die zwölf Geschworenen

2000 | ego - Das Wohlfühlhaus Tausend Takte Tanzmusik

2000 | Frauenkirche Akzente - Britische Musik - Vokal international

2000 | Hellerau Europäisches Zentrum der Künste (Thelid

2000 | Katys Garage Neustadttdisko

2000 | Mimenbühne im Wechselbad Vorsicht Mimen!

2000 | Peaches Neustädter Bahnhof Planet Barcladi

2000 | Queens Queens Party Nacht

2000 | Societaetstheater Die wundersame Schustersfrau

2000 | Theaterhaus Rudi Rotkäppchen, Miss Julie

2000 | Theaterkahn Halpern und Johnson

2000 | Miss Chantals Theater-Lounge Abgeschminkt

2000 | Volkssternwarte „Adolph Diesterweg“ Abendplanetarium, The Search for Aliens

2015 | Projekttheater BRN

2030 | Herkuleskeule Budenzauber

2030 | Yenidze, 1001 Märchenbühne Der gestreifte Kater und die Schwalbe Sinhá

2100 | Black Bull, Elbepark Saturday Party-night

2100 | Café Laika BRN mit DJ Mauf

2100 | Galerie Drei Bunte Republik

2100 | Hebeda's Zebra Disco

2100 | JohannstadtHalle Tangoparty mit DJ und Live-Musik von "La Rolando Rivas"

2100 | M5 Nightlife Ü-30 Party - aus Liebe zum Tanzen

2100 | Papagei Schwof Nacht Ü30

2100 | Tir Na Nog Tom Kay & The Young Freaks

2200 | Chemiefabrik Hardside, The Rivercard, Light It Up, The Storm

2200 | Club Mensa It's Party Time

2200 | Lorelei 100 % Disko

2200 | Puro Beach/Pier 15 German Resident Club - Summertime!

2200 | Strasse E/Bunker Last Men Standing - True Power Electronics

2200 | Times Club Motown Flavour Night

2300 | Down Town BRN-Club

2300 | Groove Station BRN

2359 | Sabotage Dresden BRN - György de Val, DD\_Dubster, Cosai, Pippo

SO 17.06.

1100 | Deutsches Hygiene-Museum Oper als Passion

1100 | Schauspielhaus Matinee

1100 | Scheune BRN mit Total Sellout

1100 | Semperoper La Dirindina/Die Diletanten-Diva

1200 | Bühne Alaunstraße, Ecke Böhmisches Traße BRN - Sylvia „Grenzenlos“

1300 | Wanne Fishing4compliments

1500 | Carl-Maria-von-Weber-Museum „Schmerz beiseite!“

1500 | Lingerschloss Schmerz beiseite!

1500 | Staatsoperette Pariser Leben

1500 | Gasthaus „Brummtopf“ Eastside-Line-dancer

1530 | Galerie Drei Bunte Republik

1600 | Hoftheater Weißig Sonntagskaffee-klatzsch: Der Wunschbriefkasten

1600 | Kleines Haus Frau Müller muss weg

1700 | Brücke-Villa der Bücke Most-Stiftung Werke klassischer und moderner Musik

1700 | Dreikönigskirche - Haus der Kirche Abschlusskonzert

1700 | Kulturpalast 8. Außerordentliches Konzert

1700 | Gasthaus „Brummtopf“ Eastside-Line-dancer

Janoschs Komm, wir finden einen Schatz! ..... Mi. 16.15; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 15; So. 11

Krieg der Knöpfe ..... Sa. 14.15

Lachsfischen im Jemen ..... Mi. 18; So. 13

Leb wohl, meine Königin! ..... Mi. 18.30; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 17.45

Marley (O.M.U.) . Mi. 20.15; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 22; So. 12.45

Moonrise Kingdom ..... Mi. 14.45; 17.15; So. 12.30

Sams im Glück ..... So. 10.45

Unser Leben ..... So. 10.30

West Is West ..... Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 16.15; 20.45, 23

Wie zwischen Himmel und Erde ..... Mi. 15.45; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 18.30

Ziemlich beste Freunde ..... Mi. 16.15; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 15.30

● **Thalia Filmtheater** | Tel.: 0351 6524703

Ausgerechnet Sibirien ..... Mi. 20

Berlin für Helden ..... Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 21.45

Die Kunst zu lieben ..... Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 20

Medianeras (O.M.U.) ..... Mi. 18.15

Sharayet - Eine Liebe in Teheran ..... Mi. 22; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 18

The Liverpool Goalie ..... Fr. Sa, So. 16

● **UCI Kinowelt Elbe Park** | Tel.: 0351 8414141

AC Klassik Madam Butterfly 3D ..... Sa. 15

American Pie: Das Klassentreffen ..... Mi. 19.45; Mi. 20, Do, Fr, Sa, Mo. 22.30

Dark Shadows ..... Do, Sa, Di. 22.30

KINOPROGRAMM VOM 13. BIS 19. JUNI 2012

DRESDEN

● **Casablanca** | Tel.: 0351 8027819

Carte Blanche (O.M.U.) ..... Fr. Mo. 20

Our Idiot Brother ..... tgl. 22

Und wenn wir alle zusammenziehen? ..... Mi. Do, Sa, So, Di. 20

● **CinemaxX** | Tel.: 0351 3156868

American Pie: Das Klassentreffen ..... Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 20.30; Fr. Sa. 23

Ausgerechnet Sibirien ..... Mi. 17; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 18

Dark Shadows .. Mi. 18; Mi. Do, Fr, Sa, Mo, Di. 20.30; Fr. Sa. 23

Das Haus Anubis - Pfad der 7 Sünden ..... Sa. So. 12.30

Das Haus der Krokodile ..... Sa. So. 12.30

Das Hochzeitsvideo ..... Sa. So. 12.45

Der Diktator ..... Mi. 16.45; 21; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 17, 19

Die Piraten - Ein Haufen merkwürdiger Typen ..... Mi. 15; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 16.15

Die Reise zur geheimnisvollen Insel 3D ..... Sa. So. 11.15

Elsterglanz - Im Banne der Rouladenkönigin ... Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 19; Fr. Sa. 23

Fischen Impossible ..... Sa. So. 11

Fun! Freunde ..... Sa. So. 10.45

Hanni und Nanni 2 ..... tgl. 14, 16; Sa, So. 11.15

Kleiner starker Panda ..... Sa. So. 10.45

Knerten traut sich ..... Sa. So. 10.45

Krieg der Knöpfe ..... Sa. So. 11.30

LOL - Laughing out loud ..... tgl. 14.15, 18.25

Marvel's The Avengers 3D ..... Mi. 20.30; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 20.45

Men in Black 3 ..... Mi. 14.30, 16.45; tgl. 21; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 14, 16.15

Men in Black 3 (3D) ..... Mi. 15.15, 17.30, 20; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 14.30, 16.45, 20.15; Fr. Sa. 22.45

Rock Of Ages ..... Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 14.30, 17.15; Fr. Sa, So, Mo, Di. 20; Fr. Sa. 22.45

Rock Of Ages (Ladies Night) ..... Do. 20.30

Sams im Glück ..... tgl. 14.30

Snow White And The Huntsman ..... tgl. 14.30, 17.15, 20; Fr. Sa. 22.45

Spiegelin Spiegelin - Die wirklich wahre Geschichte ..... Mi. 18.45

Spy Kids 4 (3D) ..... tgl. 16.15; Mi. 18.40

StreetDance 2 (3D) ..... tgl. 15

..... Mi. 15.15, 17.30, 19.45; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 14, 18.30, 20.45

Ziemlich beste Freunde ..... Mi. 18.40; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 18

● **Club Passage** | Tel.: 0351 4112665

Alarm im Kasperltheater ..... Di. 9.30

Tango Lesson ..... Sa. 18

● **JohannstadtHalle**

StreetDance 2 (3D) ..... Sa. 18

● **Kino im Dach** | Tel.: 0351 3107373

Alpen ..... Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 18.15

Die Wohnung ..... Do, Fr, Sa, Mo, Di. 16.30, 20; So. 18.30

Schwarzer Ozean ..... Mi. 18.30

Sushi - The Global Catch ..... Mi. 17, 20.15; So. 17

● **Kleines Haus**

Knistern der Zeit ..... Fr. 21.30

● **Programmokino Ost** | Tel.: 0351 3103782

17 Mädchen ..... Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 16.15, 20.45

Amador und Marcelas Rosen ..... Mi. 16.15, 21; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 21

● **Rundkino**

Dark Shadows ..... tgl. 17.45, 19.30

Der Diktator ..... tgl. 20.15

Der Diktator (O.M.U.) ..... Mi. Do, Fr, Sa, Di. 20.30

Ausgerechnet Sibirien ..... Mi. 16.45, 20.45; Do. 15.30; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 20.15

Begrabt mein Herz in Dresden ..... Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 18.45

Best Exotic Marigold Hotel ..... So, Mo, Di. 17.45

Back - der wahre Pferdeflüsterer (Schnullerkino) ..... tgl. 15.15, 19.15

Men in Black 3 (3D) ..... tgl. 12.20; Mi. Fr, Sa, So, Mo. 14.50

Bulb Fiction ..... Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 14.45

Die eiserne Lady ..... So, Mo, Di. 15.45

Erstauflührung: Begrabt mein Herz in Dresden ..... Mi. 18.45

Erstauflührung: Sing Your Song .. Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 16.45

Janoschs Komm, wir finden einen Schatz! ..... tgl. 15

Knerten traut sich ..... Do, Sa, So. 14

Kochen ist Cheshace ..... Mi. 16.30, 18.15, 20.30; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 16.30, 18.15, 20.30

Kochen ist Cheshace (Schnullerkino) ..... Mi. 11

Krieg der Knöpfe ..... Sa. So. 14.15

Lachsfischen im Jemen ..... Mi. 18.30; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 17.30

Moonrise Kingdom ..... Mi. 17; tgl. 21.15

Tabu - Es ist die Seele ein Fremdes auf Erden ..... Mi. 20.15; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 14.50, 17, 19.30

StreetDance 2 (3D) ..... Mi. 14.40, 17, 19.30; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 14.50, 17, 19.30

StreetDance 2 (3D) (OF) ..... Mi. 22

Und wenn wir alle zusammenziehen? ..... Do. 15

Die Kunst zu lieben ..... Mi. 12.30, 15, 17.30

Wolfsbrüder ..... Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 12.15; Sa, So. 10

● **Schauburg** | Tel.: 0351 8032185

Al Weiwei - Never Sorry (O.M.U.) ..... Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 16.30, 20

Dark Shadows ..... Mi. 18, 22.45; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 23

Dein Weg ..... Mi. 20.15

Godards Film Sozialisme (O.M.U.) ..... Mi. 23.15

Hofkino: Die Kunst zu lieben ..... Mi. 21.45; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 21.30

● **Schauburg** | Tel.: 0351 8032185

Al Weiwei - Never Sorry (O.M.U.) ..... Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 16.30, 20

Dark Shadows ..... Mi. 18, 22.45; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 23

Dein Weg ..... Mi. 20.15

Godards Film Sozialisme (O.M.U.) ..... Mi. 23.15

Hofkino: Die Kunst zu lieben ..... Mi. 21.45; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 21.30

Janoschs Komm, wir finden einen Schatz! ..... Mi. 16.15; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 15; So. 11

Krieg der Knöpfe ..... Sa. 14.15

Lachsfischen im Jemen ..... Mi. 18; So. 13

Leb wohl, meine Königin! ..... Mi. 18.30; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 17.45

Marley (O.M.U.) . Mi. 20.15; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 22; So. 12.45

Moonrise Kingdom ..... tgl. 20.45; Mi. 23; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 18.30

Sams im Glück ..... So. 10.45

Unser Leben ..... So. 10.30

West Is West ..... Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 16.15, 20.45, 23

Wie zwischen Himmel und Erde ..... Mi. 15.45; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 18.30

Ziemlich beste Freunde ..... Mi. 16.15; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 15.30

● **Thalia Filmtheater** | Tel.: 0351 6524703

Ausgerechnet Sibirien ..... Mi. 20

Berlin für Helden ..... Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 21.45

Die Kunst zu lieben ..... Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 20

Medianeras (O.M.U.) ..... Mi. 18.15

Sharayet - Eine Liebe in Teheran ..... Mi. 22; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 18

The Liverpool Goalie ..... Fr. Sa, So. 16

● **UCI Kinowelt Elbe Park** | Tel.: 0351 8414141

AC Klassik Madam Butterfly 3D ..... Sa. 15

American Pie: Das Klassentreffen ..... Mi. 19.45; Mi. 20, Do, Fr, Sa, Mo. 22.30

Dark Shadows ..... Do, Sa, Di. 22.30

Der Diktator ..... Mi. 17.15; tgl. 20.15; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 17.30; Do, Fr, Sa. 23

Deutschland von Oben ..... Mi. 14.30, 17.15, 20.15; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 14.30

Die Piraten - Ein Haufen merkwürdiger Typen 3D ..... Mi. 15; Do, Fr, So, Mo, Di. 14.15; So. 12

Die Trauzeugen ..... Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 14.15, 17.15, 20.15; Do, Fr, Sa, Mo. 22.45

Hanni und Nanni 2 ..... tgl. 14.45, 17.15; So. 12.30

Kochen ist Cheshace ..... Mi. 14, 17.30, 20

LOL - Laughing out loud ..... Mi. 14.45

LOL - Laughing Out Loud ..... Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 14.45

Lost Paradise ..... Fr. 23

Marvel's The Avengers 3D ..... Do, Fr, Sa, Mo, Di. 22.15

Men in Black 3 ..... Mi. Do, Fr, So, Mo, Di. 16.45; tgl. 19.30

Men in Black 3 (3D) ..... tgl. 14.30, 17.15, 20; Mi, Do, Fr, Sa, Mo, Di. 22.45

Project X ..... Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 23

Rock Of Ages ..... Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 14, 17, 20; Do, Fr, Sa, Mo, Di. 22.30

Safe - Tod sicher ..... Mi. 20.45; Fr, Sa. 23.15

Seniorenkino: Best Exotic Marigold Hotel ..... Mi. 10

Sneak Preview ..... tgl. 19.45

Sneak Preview ..... tgl. 19.45

Snow White And The Huntsman ..... tgl. 14, 17, 20; Fr. Sa. 23

StreetDance 2 (3D) ..... Mi. 15, 17.30, 20; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 15, 17.30, 20; So. 12.30

Wolfsbrüder ..... Mi. 14, 17, 20; So. 12

Ziemlich beste Freunde ..... Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 14.15, 17

Der Diktator ..... Mi. 18, 21.15; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 16.30, 18.45, 21

Deutschland von Oben ..... Mi. 14.30, 17.15, 20.15; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 16.45

Die Trauzeugen ..... Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 18.45, 20.55; Do, Fr, So, Mo, Di. 14.15; So. 11.30

Ein Jahr Vogelfrei ..... Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 14.30, 20.15; Fr. Sa. 23; So. 11.30

Hanni und Nanni 2 ..... Mi. 15; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 14.15; So. 12

LOL - Laughing out loud ..... tgl. 14, 16.30; Mi. 19

Marvel's The Avengers ..... Mi. 16.45

Marvel's The Avengers 3D ..... Fr, Sa, So, Mo, Di. 19.30; Fr. Sa. 22.45

Men in Black 3 ..... Mi. 14.15, 20.30; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 17

Men in Black 3 (3D) ..... tgl. 14.45, 17.30; Mi. 20.15; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 20.30; Fr. Sa. 23.15; So. 12

Rock Of Ages ..... Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 14.15, 17.15, 20.15; Fr. Sa. 23; So. 11.30

Safe - Tod sicher ..... Mi. 20.45; Fr, Sa. 23.15

Seniorenkino: Best Exotic Marigold Hotel ..... Mi. 10

Seniorenkino: Unser Leben ..... Mi. 10

Sneak Preview ..... tgl. 19.45

Sneak Preview ..... tgl. 19.45

Snow White And The Huntsman ..... tgl. 14, 17, 20; Fr. Sa. 23

StreetDance 2 (3D) ..... Mi. 15, 17.15, 19.45; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 14, 16.15, 18.30, 20.45; Fr. Sa. 23.15; So. 11.45

Ziemlich beste Freunde ..... Mi. 15.15; Do, Fr, Sa, So, Mo, Di. 14; So. 11.30

● **Zschoner Mühle**

Rubbeldekatz ..... So, Mo, Di. 20

Ziemlich beste Freunde ..... Mi. 20



# Wie wäre es mit Brause?

Am 20. Juni heißt es wieder: tanzen und feiern auf dem TU-Campus. Denn die Campusparty startet in eine neue Runde und präsentiert viele musikalische Höhepunkte – unter anderen WOODS OF BIRNAM.

Das das Leben ohne Musik ein Irrtum wäre, fand nicht nur Nietzsche, sondern würde auch der Sänger der Indie-Pop-Band WOODS OF BIRNAM, Christian Friedel, unterschreiben. Eigentlich Schauspieler und bekannt aus den Filmen „Das weiße Band“ und „Russendisko“, musiziert er seit 2011 zusammen mit den Dresdnern Ludwig Bauer, Philipp Makolies, Christian Grochau und Uwe Pasora von POLARKREIS 18. Am Mittwoch spielen sie auf der Campusparty der TU Dresden.

## Partyreihe mit Tradition

Seit 17 Jahren findet die Veranstaltung auf dem Campus statt. Konzerte und vor allem viel Partystimmung werden auch dieses Jahr wieder geboten. Sicherheit, Bühnen, Organisation – alles ist schon in vollem Gange, damit die Bands und DJs den Campus zum Beben bringen können. Besonders freudig erwartet wird der Weltstar AURA DIONE, die nach der Party in Dresden nur noch einmal in Deutschland auftreten wird.

Dass auch WOODS OF BIRNAM auf der Party spielt und dass es die Band überhaupt gibt, ist einem eher unglücklichen Vorfall zuzurechnen. „Mein Auto samt seltener CD von POLARKREIS 18 wurde in Dresden geklaut“, er-



Bunt gemixt kommt das Line-up der diesjährigen Campusparty daher. Foto: Amac Garbe

zählt Friedel, der hier seit 2009 lebt. „Das Album war auch noch von einem Freund geliehen und da es seine Lieblings-CD war, fragte ich kurzerhand POLARKREIS 18, ob sie noch eine CD

davon hätten. So lernte ich die Band kennen und wir freundeten uns an.“ Nach ersten Auftritten zusammen beschlossen Friedel und POLARKREIS 18 schließlich, eine Band zu gründen. Die Musi-

ker spielen allerdings das erste Mal zusammen auf einer Studentenparty und freuen sich auf viele junge, musikinteressierte Leute. Sie haben aber auch ein bisschen Bammel, dass am Ende nur wenige kommen, die ihre Musik schätzen. „Alles, was wir vor dem Auftritt tun können, ist proben und uns direkt davor nicht gegenseitig verrückt machen“, sagt Christian Friedel.

## Bier, Wein oder Limonade?

Ob es nach der Party eher ein Bier oder ein Glas Wein gibt? „Wie wäre es mit einer schönen Brause?“, fragt er zurück. Momentan arbeiten WOODS OF BIRNAM an ihrem Debütalbum, das Anfang 2013 erscheinen soll. Bis dahin aber kann man sie erstmal auf der Campusparty oder am 8. Juli im Staatsschauspiel Dresden erleben. | Lisa Neugebauer

Die Campusparty findet am Mittwoch (20.6., 17.30 Uhr) auf dem TU-Campus statt. Neben WOODS OF BIRNAM und AURA DIONE treten GLASPERLENSPIEL, GUSGUS, EMIL BULLS, die ENERGY BROTHERS und MAMBO KURT auf. Außerdem gibt es einen Ableger vom „Ich&Du“-Open Air im Zirkuszelt. Die Tickets kosten im Vorverkauf 17,30, ermäßigt 13,80 Euro, und werden in allen Base-Shops, der UNIDruckerei, der Kopie24 und der Bierstube verkauft. Netzinfos: [www.woodsobirnam.com](http://www.woodsobirnam.com); [www.campusparty.de](http://www.campusparty.de). Außerdem verlost „ad rem“ für Euch zwei Freikartenpaare (siehe ABSAHNEN, Seite 3)!

6x160 \*



Das Elektropop- und Singer-Songwriter-Duo GLASPERLENSPIEL wird bei der Dresdner Campusparty zu erleben sein. Foto: Universal Music

## 1. Wer seid Ihr?

Daniel und Carolin von GLASPERLENSPIEL.

## 2. Was und wo habt Ihr studiert?

Daniel hat angefangen, in Konstanz Informatik zu studieren, hat nach zwei Semestern abgebrochen um, sich ganz der Musik zu widmen. Carolin hat nur Abi.

## 3. Was habt Ihr vor?

Wir wollen den Menschen mit unserer Musik Freude machen. Und uns auch.

## 4. Warum hat die Welt auf Euch gewartet?

Hat sie nicht. Aber ein paar Leuten scheint unsere Musik zu gefallen.

## 5. Was wird in Eurem Nachruf stehen?

Hoffentlich nicht: „Die Welt verliert zwei arbeitslose Musiker.“

## 6. Sonst noch was?

Vielen Dank an all diejenigen, die unsere Musik hören und uns unterstützen.

\* „ad rem“-Stakkatofragebogen: 6 Antworten im SMS-Stil mit maximal 160 Zeichen

## LIVEKULT.

Die Fußball-Europameisterschaft ist in vollem Gange. Die Frage lautet also jeden Abend aufs Neue: Fußball oder Live-Konzert? „ad rem“ hilft Euch bei der Entscheidungsfindung. ● Am Mittwoch (13.6., 20 Uhr) spielt die Band HOODS in der Dresdner Chemiefabrik. Der Oldschool Hardcore der fünf Musiker aus Kalifornien geht mit Liedern wie „Pit Beast“ immer voll auf die Zwölf, ohne dabei jedoch mit zuviel Abwechslung zu überfordern. Leider spielt die deutsche Natio-

nalmannschaft in Charkiw gegen die Niederlande (20.45 Uhr) – ein Klassiker, den selbst Fußballmeider nicht verpassen dürfen. Hier fällt die Entscheidung also leicht.

● Am Wochenende (15.6. bis 17.6.) ist Bunte Republik Neustadt. Dort bietet sich am Samstag (16.6., 19.30 Uhr) der ARTBREAKHEARTSHOP bei Dropout Records in Dresden an. Um 22 Uhr könnte es dann zu STALIN VS. BAND in die Dresdner Madness Bar gehen. Dafür kann man getrost ein paar EM-Spiele sausen lassen, außer natürlich Deutschland

gegen Dänemark am Sonntagabend (20.45 Uhr).

● Der Dresdner Ostpol lädt am Montag (18.6., 21 Uhr) zum Liederspielplatz ein. Dabei können sich Interessierte ab 20 Uhr zum abendlichen Vorsingen eintragen. Mitmachen kann jeder, der ein Instrument spielt, singt und eigene Songs spielt. Ab 20.45 Uhr findet in Posen das EM-Spiel Italien gegen Irland statt und zeitgleich trifft Kroatien in Danzig auf Spanien. Unser Tipp: Die Spiele nicht ansehen und ignorieren, dass Spanien wieder verdammt gut spielt. | Falk Ulshöfer

## KLUBKULT.

Ganz ohne Fußball kommen auch die Dresdner Studentenclubs nicht aus. Einige wenige Möglichkeiten, sich abseits vom Ball zu vergnügen, gibt es dennoch. ● Am Freitag (15.6., 20 Uhr) wird es düster im Studentclub Wu5. Das Quintett RHYE aus Berlin verliert nur ungern viele Worte über sich, sondern lässt lieber komplexen Postcore auf der Bühne sprechen. Die Musiker vereinen in sich Metal-, Punk- und Jazzwurzeln. Heraus kommt eine Mischung aus sperrigem Metal mit Progressiv-Einschlag. Unterstützung gibt's

von dem Progressiv-Metal-Trio SYPHENIA aus Dresden.

● Am 22. Juni (20 Uhr) bringen ROOM INSIDE stolz ihr Debütalbum in den Studentclub Wu5. Mit „Goodbye's for Others“ ist es dem Trio nach über drei Jahren gelungen, akustische Balladen und melodische 70er-Jahre-Songs auf eine Platte zu pressen. Ihr Name ist Programm: „I think I need a little room inside.“ Daher kommen auch ihre persönlichen kleinen Geschichten, mit denen sie nicht zuletzt auch einfach gute Laune verbreiten wollen. | CN



# Hinter den sieben Bergen

In Wanderstiefeln und mit Rucksack in die Oper – das geht nur an der Felsenbühne Rathen. Seit 1936 wird hier inmitten der Natur gespielt, nicht nur für Familien.

Etwa 40 Kilometer südöstlich von Dresden, im Westen der Sächsischen Schweiz, liegt die Felsenbühne Rathen. Eine halbe Stunde Fußmarsch muss man von der Elbe zum größten Freilufttheater der Region einplanen.

Dort wartet auch im Sommer wieder ein breites Aufführungsspektrum: Von „Old Surehand“ über „Wickie“ bis hin zum „Freischütz“ – das Theater zeigt sich abwechslungsreich. „Es kommen viele Familien, aber eigentlich ist unser Programm für alle von drei bis 90 Jahren ausgelegt“, sagt Petra Grubitzsch, Pressereferentin der Landesbühnen Sachsen, zu denen die Felsenbühne gehört. Das Theater als „Kindertheater“ abzutun, wäre aber ein Fehler. Ein ganz besonderer Charme umgibt die Bühne. Wenn Falkenschreie die Arien des „Freischütz“ untermalen,

*Die Felsenbühne als „Kindertheater“ abzutun, wäre ein Fehler.*



Eingebettet in die Landschaft der Sächsischen Schweiz liegt die Felsenbühne Rathen.

Foto: Toni Klemm

oder wenn Indianer auf Pferden tollkühne Stunts vorführen, ist das zeitlos faszinierend. „Man muss so etwas natürlich mögen“, räumt Petra Grubitzsch ein. „Aber auch in den Kinderproduktionen wird darauf

geachtet, dass immer ein paar Lacher für die Erwachsenen dabei sind.“ Mit einem neuen Stuntteam, verbesserter Ton-

## Viel Neues im Spätsommer

Ab dem 1. August soll die Landeseinrichtung in eine GmbH umstrukturiert und das Orchester der Landesbühnen in die Neue Elbland Philharmonie inte-

griert werden. Bei den Tarifverhandlungen bestünde indes noch Gesprächsbedarf, die Diskussionen zum Thema blieben bislang ergebnislos. „Die Spielpläne sind fertig, ab August soll das Orchester spielen“, sagt Petra Grubitzsch. Mehr könne man dazu nicht sagen, weil die Landesbühnen nicht Tarifvertragspartner seien. Aber auch als GmbH soll alles beim Alten bleiben in Rathen.

| Tamina Zaeske

Netzinfos: [www.felsenbuehne-rathen.de](http://www.felsenbuehne-rathen.de)

# Noch schnell auf den elektrischen Stuhl

Es ist drückend heiß und die „12 Geschworenen“ von Bühnamit hätten eigentlich Besseres vor, als über Leben oder Tod eines 18-jährigen Mörders zu entscheiden.

So möchten die Geschworenen dieses doch so glasklaren Gerichtsfalles eigentlich nur eins: einstimmig für die Schuld des vermeintlichen Vtermörders stimmen und ab zum Baseballspiel, ins Kosmetikstudio oder wohin auch immer.

Was muss da diese eine dumme Schnepfe plötzlich moralisch werden und die Entscheidung infrage stellen? Noch dazu, da der Junge als Messerstecher aus den Slums bekannt ist. Doch immer mehr Lücken treten in der scheinbar luftdichten Beweisführung auf und einer nach dem anderen gerät ins Wanken. In einen spannenden Psychokrimi hat Reginald Rose sein Plädoyer gegen



Das studentische Theater Bühnamit beim Proben.

Foto: Roman Matthes

die gängige Praxis des Schwurgerichts gepackt, gleichzeitig ist das Drama eine aufschlussreiche und mitreißende Charakterstudie. Für Max Merker, Regisseur der Inszenierung, waren dies auch die ausschlaggebenden Argumente bei der Stückwahl: „Die

einzelnen Charaktere und ihr Zusammenspiel sind äußerst vielsagend und faszinierend. Zudem reizte uns ein Stück, das in nur einem Raum spielt, in dem sich anderthalb Stunden lang permanent zwölf Leute aufhalten.“ Ein ambitioniertes Unter-

nehmen, zumal die zwölf Laiendarsteller der studentischen Theatergruppe Bühnamit quasi ohne Bühnenbild auskommen. Umso eindrucksvoller ist das Ergebnis: Jede einzelne Figur ist überzeugend lebendig und authentisch gestaltet, nicht einmal fällt jemand aus seiner Rolle und der punktgenaue verbale Schlagabtausch sorgt dafür, dass die spärlich gesäten Lacher des Stückes funken.

Kälte, Gleichgültigkeit und aufkochende Emotionen nehmen den Zuschauer von Anfang bis Ende gefangen. Die subtile Regie tut ihr Übriges, um selbst die sprachlosen Stellen zu Momenten werden zu lassen, in denen auch das Publikum den Atem anhält.

| Anne Gerber

Theaterhaus Rudi: Donnerstag (14.6.); Blaue Fabrik: Samstag (16.6.); Dreikönigskirche: 21. Juni; Drogenmühle Heidenau: 24. Juni; jeweils 20 Uhr; projekttheater: 23. Juni (21 Uhr); Netzinfos: [www.buehnamit.de](http://www.buehnamit.de)

## SINFONISCHE.



Von Nicole Czerwinka

Alt und Neu trifft sich am Mittwoch wieder bei musikalischen Dialogen in der Dresdner Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ (HfM). In der Konzertreihe werden dieses Mal Werke von Ravel, Andre sowie eine deutsche Uraufführung von Tzortzis aufgeführt (13.6., 17 Uhr, Konzertsaal der HfM). Bekannte Belcantowerke von Bellini bis Puccini sowie Lieder von Schubert, Brahms und Ravel treffen dagegen am Samstag (16.6., 19.30 Uhr, Konzertsaal der HfM) beim Stipendiatenkonzert der „Ad Infinitum Foundation“ aufeinander. Das Universitätsorchester der TU Dresden lässt am Sonntag „Tag und Nacht“ mit Kompositionen von Zdeněk Fibich, Heino Eller und Antonín Dvořák aufeinander treffen (17.6., 17 Uhr, Kreuzkirche Dresden). Im Dresdner Pianosalon Kirsten trifft auch am Sonntag (17.6., 11 Uhr) junge Kunst mit Musik von Beethoven, Brahms, Chausson und Prokofjew auf altes Palaisgemäuer.

## STÜCKCHEN.

● „Raus aus Amal“ will Außenseiterin Agnes, die verliebt ist in die schöne Elin. Und auch Elin will der schwedischen Provinz entkommen. Nach der Vorlage des erfolgreichen Jugendfilms spielt das tjg.theater junge generation in Dresden zur Premiere am Samstag (16.6., 19.30 Uhr) auf der Großen Bühne.

● Soll ich oder soll ich nicht? Dieser Frage widmet sich am Freitag (15.6., 20 Uhr) das Dresdner Staatsschauspiel in der Uraufführung von „Ja, ich will!“. Dabei geht es rund um die Ehe: Kann es glückliche Ehen geben, gibt es dafür ein „Rezept“ und warum soll man überhaupt heiraten? Ein Muss für Unentschlossene.

● Kennt sie noch jemand? Winnetou und Old Shatterhand reiten am Freitag (15.6., 19 Uhr) auf der Felsenbühne Rathen zur Premiere von „Old Surehand“. Action und Spannung sind garantiert, ebenso wie das nostalgische Schwelgen in Kindheiterinnerungen.

| Tamina Zaeske



# Treppe hinab, in die Werke hinein

**Das Kafka-Museum in Prag widmet sich dem Leben und Schaffen des berühmtesten Sohnes der Stadt.**

**G**leich im ersten Raum wird es düster. Gerade stand man noch auf dem male- rischen und vor allem sonnen- durchfluteten Hof des schmucken Gebäudeensembles unterhalb der Karlsbrücke mit seiner ganz eigenen Version des „Manneken Pis“. Nun ist man in Finsternis getaucht. Nur ein paar Kästen spenden etwas Licht, in ihnen Faksimilia von Kafkas „Brief an den Vater“.

Biografisch geht es also los in der Dauerausstellung „Die Stadt K. Franz Kafka und Prag“, die die goldene Stadt an der Moldau seit 2005 einem ihrer berühmtesten Söhne widmet. Verschwommen tauchen Kafkas Vorfahren auf – und das im Wortsinn: Bilder von Vater, Mutter und anderen Verwandten liegen auf schwarzem Grund unter einer zentimeterdicken Wasserschicht.

## Große Gefühle, große Konflikte

Das Museum will Kafka in Prag zeigen, die großen Entwicklungslinien, die Konflikte vorführen, „indem wir uns vom Blick des Autors selbst leiten lassen“. Das jüdische Leben in Prag spielt eine Rolle, früher Terrorismus, die intellektuelle Kultur der Stadt rund um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert. Auch die Bürokratisierung des Arbeitslebens ist Thema. Überwiegend mittels Schautafeln und Vitrinen werden diese



David Černýs „Pissing Men“ vor dem Museum als Prager „Manneken Pis“?

Foto: Volker Tzschucke

Themen akzentuiert, denen Kafkas Bücher und die anderer Autoren beigestellt sind. Man nähert sich profund dem Lebensumfeld des Helden, begleitet von einer dämonischen Geräuschkulisse aus Rabenkrächzen und Schreibmaschinen-Getippse. Und natürlich darf die Liebe nicht zu kurz kommen: Spätestens seit Thomas Gottschalks Anruf bei Telefon-Joker Marcel Reich-Ranicki weiß jeder zweite Deutsche, dass Kafkas letzte Liebe Dora Diamant hieß.

In Brief-Reproduktionen darf man diese Liebe nachempfinden, und auch die zu den Vorgängeri- liebschaften. Der letzte größere Raum im Obergeschoss der Ausstellung ist ganz dem Thema „Kafka und die Frauen“ gewidmet, leicht freudianisch angehaucht im Übrigen.

## Beklemmendes Werk

Über eine schmale Treppe gelangt man – bei einigermaßen gewissenhafter Betrachtung des Ausge-

stellten ist man schon gut eine Stunde unterwegs – dem zweiten Teil der Exposition. Hier geht es stärker um den literarischen Kafka. Das Museum gewinnt an zusätzlicher Kraft durch Installationen, die nunmehr die Räume beherrschen: riesige Akten-schränke etwa, durch die man sich hindurchschlängeln muss. Ein Modell des tätowierenden Exekutionsapparats aus der Strafkolonie, dem man durch kleine Fenster bei der Arbeit zusehen kann. Ein Trickfilm in einem Spiegelkabinett.

Man steigt quasi hinein in die Werke, die den Autor berühmt gemacht haben, empfindet die seelische Pein, die man als Leser gefühlt hat, nun auch ganz körperlich. Sie drängt zurück ans Licht, auf den kleinen Hof unterhalb der Karlsbrücke. Befreiend wirkt der Schritt aus der Tür. Allein schon für dieses Erlebnis lohnt sich der Museumsbesuch.

| Volker Tzschucke

Netzinfos: [www.kafkamuseum.cz](http://www.kafkamuseum.cz)

ABC.



Von Michael Chlebusch

Ich weigere mich. Es ist gerade nicht nur EM, sondern auch „DOCUMENTA“, warum soll ich da was über Bücher schreiben? Ich warte lieber auf den Sommer, wenn dann an überhitzten Tagen nichts, aber auch gar nichts passiert. Dann würden die Leute sogar was lesen. Ja, die meisten starren in den Himmel und schauen den Wolken beim Wachsen zu, aber einige lesen wirklich. Also gut. Bis dahin und für alle, die Lederbälle und Plastikameisen doof finden, noch ein Tipp: Der amerikanische Autor Ray Bradbury ist vergangene Woche leider verstorben, hinterlässt aber eine Reihe spannender Bücher. Neben seinem berühmtesten „Fahrenheit 451“ eine große Zahl oft pessimistischer Zukunftsfiktionen. Darunter finden sich viele Erzählungen wie die im empfehlenswerten Band „Der illustrierte Mann“. Darin erklärt spätestens die großartige Geschichte „Kaleidoskop“, warum es sich manchmal doch lohnt, in den Himmel zu starren. Und jetzt wieder ab zum Fußballschauen!

# Von Kleinstadtnazis und Superhelden

**„Cherryman jagt Mister White“ ist nicht nur ein Roman über Gewalt.**

**Jakob Arjouni zeigt auch, warum es nichts nützt, nach Berlin zu gehen.**

**E**s hätte so schön sein können. Protagonist Rick bekommt genau die Lehrstelle angeboten, die er sich immer gewünscht hat. Er darf eine Gärtnerlehre in einem Park in Berlin antreten und dorthin ziehen. Weg aus der brandenburgischen Kleinstadt, in der er seit Jahren von einer Gruppe Halbstarker tyrannisiert wird, die ihm Geld abpressen, seine Katze quälen und die Tante bedrohen.

## Erpressung statt Freiheit

Doch dass eben diese Halbstarken ihm seine Lehrstelle vermitteln, ist schon merk-

würdig. Aber Rick ist das egal, er will einfach nur weg. Nach Berlin ziehen, gärtnern, in Ruhe Comics zeichnen, leben ohne Repressalien. Die einzige Bedingung, die an die Stelle geknüpft wird, ist das Bspitzeln des jüdischen Kindergartens, gleich neben seinem Arbeitsplatz. Anfangs macht sich Rick nichts daraus, doch irgendwann freundet er sich mit dem kleinen Ninu an und verliebt sich in das Mädchen Marylin. Sein Leben könnte so schön sein, doch immer wieder wird er von seiner Vergangenheit eingeholt und muss kontinuierlich Aufträge erledigen. Bis er eine furchtbare Sache tun muss.

## Wie viel Gewalt ist erlaubt?

Das Buch dreht sich um einen Jungen, der in einer Kleinstadt kaum Perspektiven hat, in seiner Traum- und Comicwelt lebt und langsam zur Nazi-Mitläuferschaft gedrängt

wird, um sich und seine Umwelt zu schützen. In seiner Jugend malt er martialische Comics, in denen er seine Peiniger auf vielfältige Weise zum Beispiel durch Cherryman, einen Helden in Gestalt eines Kirschaums, beseitigt. Doch das geht nicht ewig so, Rick muss tätig werden. Aber wie viel Gewalt darf man anderen antun, und sei es nur, um das eigene Leben und das anderer zu retten? Wie viel Gewalt erlaubt Gegengewalt?

Jakob Arjouni hat sich schon in seinem Roman „Chez Max“ von 2006 mit gesellschaftlichen Problemen wie Überwachung gewidmet. In „Cherryman jagt Mister White“ setzt sich der Autor mit den Fragen rund um Gewalt auf grausame und schonungslose Weise auseinander. Das ergibt eine eindringliche, wenn auch überspitzt geschilderte Geschichte im Rahmen einer aktuellen Problematik.

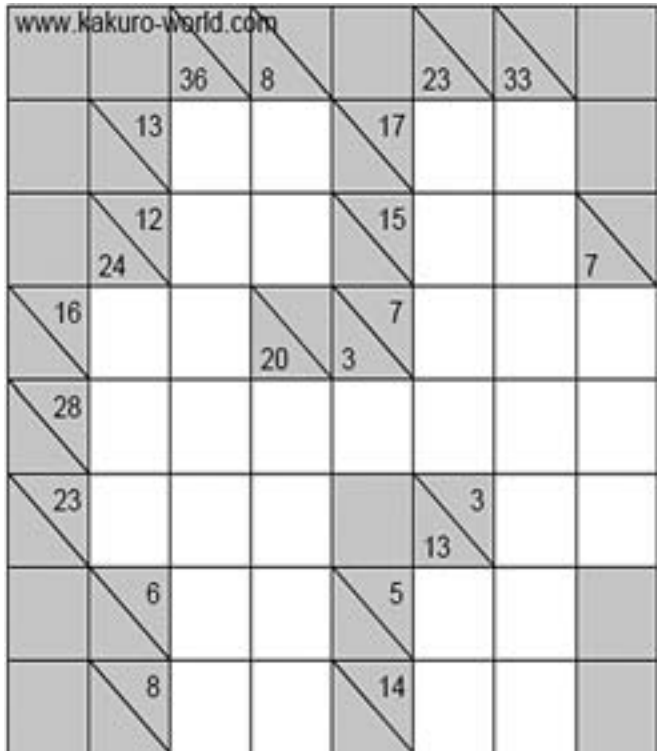
| Sarah Hofmann



Jakob Arjouni: Cherryman jagt Mister White. Roman. Diogenes 2012. 168 Seiten. 8,90 Euro.



## „ad rem“-KAKURO – Nr. 122



**Spielregeln:** Die vorgegebenen Zahlen entsprechen der Summe der Ziffern waagerechter und senkrechter Abfolge, wobei jede Ziffer innerhalb einer Summe nur einmal vorkommen darf.

**Auflösung:**  
SUDOKU-Nr. 2

(„ad rem“  
14.2012 vom  
30. Mai, Seite 4)

7	4	8	9	5	2	1	8	3
2	3	9	4	1	8	6	5	7
8	5	1	3	6	7	4	2	9
4	7	8	1	9	5	2	3	6
5	6	2	8	3	4	7	9	1
9	1	3	7	2	6	5	4	8
6	9	4	2	7	3	8	1	5
3	8	7	5	4	1	9	6	2
1	2	5	6	8	9	3	7	4



Die Kritzelei der Woche, gefunden am Zelleschen Weg in Dresden, verschenkt ein Lächeln.

Foto: Lisa Neugebauer

## Lächeln zum Mitnehmen

**Kritzelei der Woche: Am Zelleschen Weg gibt es Nettigkeiten für unterwegs.**

Nicht direkt eine Kritzelei, aber ein schönes Fundstück der Woche ist dieses Mal ein Zettel, den

„ad rem“-Autorin Lisa Neugebauer an einem Lichtmast am Zelleschen Weg vorm Trefftz-Bau der TU Dresden gefunden hat. Denn wer kann das denn nicht gebrauchen, ein nettes Lächeln für unterwegs? Und nun ist Eure Aufmerksamkeit gefragt: Welche Kritzeleien

sind Euch am Campus aufgefallen? Oder habt Ihr sogar selbst etwas gekritzelt? Sendet Fotos Eurer Fundstücke per E-Mail an [leserpost@ad-rem.de](mailto:leserpost@ad-rem.de) – die beste Einsendung wird in „ad rem“ veröffentlicht und mit einem nigelneuen Filzschreiber prämiert.

|NaF



[www.facebook.com/hochschulzeitung.adrem](http://www.facebook.com/hochschulzeitung.adrem)

Anzeige

## 17.fahrradFEST der Sächsischen Zeitung

### Höllenqual statt Hörsaal?

Beim **17. Fahrradfest der Sächsischen Zeitung** hast du es selber in der Hand, je nachdem welche der sechs Strecken zwischen 15 km und 120 km Länge du dir aussuchst. Am besten du meldest dich gemeinsam mit deinen Kommilitonen an und ihr macht euch einen aktiven und gleichzeitig entspannten Tag auf dem Rad! Alle Mitfahrer erhalten das offizielle Fahrradfest-Trikot, die Startnummer, ausführliche Streckenbeschreibungen, Verpflegungsgutscheine und im Ziel natürlich eine Medaille.

Informationen zur Streckenführung und Anmeldung unter [www.sz-fahrradfest.de](http://www.sz-fahrradfest.de) sowie in allen SZ-Treffpunkten.

<b>Radtouristikfahrt 1:</b> über 120 km	<b>7.15 Uhr</b>
<b>Radtouristikfahrt 2:</b> über 90 km	<b>8.15 Uhr</b>
<b>Sparkassen-Tour:</b> über 70 km – (RTF 3)	<b>10.30 Uhr</b>
<b>Radtouristikfahrt 4:</b> über 45 km	<b>9.00 Uhr</b>
<b>AOK PLUS-Tour:</b> über 30 km	<b>12.00 Uhr</b>
<b>Freizeittour:</b> über 15 km	<b>10.00 Uhr</b>

DREWAG

AOK PLUS

S

Fahrrad XXL Emporen

post MODERN

PINNY

**Sächsische Zeitung**  
Was uns verbindet.

**1.Juli 2012**  
Theaterplatz Dresden



**Hasi grüßt Maus!**

**Alle**  
privaten und  
studentischen  
**Kleinanzeigen**  
in Eurer auflagenstärksten  
regionalen sächsischen  
Hochschulzeitung  
**kostenlos!**

Anzeigenschluss ist immer  
Donnerstag 12 Uhr.  
Die nächste ad rem erscheint  
am 20. Juni!

[www.ad-rem.de](http://www.ad-rem.de)

**adrem.**

**PERSÖNLICHES/GRÜßE**

Am 15.5.2012 verlor ich das Handy Changhong L158. Wenn es seit dem jemand gefunden haben sollte, würde ich mich über eine Rückmeldung bzw. Rückgabe gegen Finderlohn freuen. franzpd@web.de

Liebe Nancy, Liebe macht blind, aber nicht taub - daran ist schon manche hoffnungsvolle Beziehung gescheitert. GLG Jenni (jenniblack95@googlemail.com)

Ich würde gern eine sehr mollige (ab Konfektionsgröße 54/56) und gut gelaunte Frau kennenlernen. Die muss es doch auch irgendwo geben?! rubensmolliefan@yahoo.com

**LEHRBÜCHER**

Walther von der Vogelweide: Leich, Lieder, Sangsprüche. Berlin, 1996, 14. Aufl. (Gebrauchsspuren auf Umschlag u. Seitenränder, Bleistiftnotizen). Preis: 6 Euro. Mail an: sanmichel@web.de.

**Verkaufe** einsprachiges deutsches Wörterbuch (wie Duden), über 1000 Seiten, sehr guter Zustand, nur für 3 Euro, bitte Mail an: oleg.chekmaev@web.de

**Willst** du eine erfolgreiche Diplom-, Master- oder Doktorarbeit schreiben? Dann brauchst du dafür ein Buch, was dich garantiert zum Ziel führt. Das gibt es bei mir für nur 4 Euro, alle Details erfährst du per Mail unter: oleg.chekmaev@web.de

Ich habe ein interessantes Buch über den IRAN anzubieten, in dem es um das Land und seine gegenwärtigen Besonderheiten geht. Ich würde es gerne für 5 Euro abgeben. Es ist ungelesen und nagelneu, einwandfreier Zustand. Bitte schreib mir an: oleg.chekmaev@web.de

**SPRACHEN UNTERRICHT**

TU Dresden Student aus Südamerika bietet Spanisch Nachhilfe an. ab\_cib@hotmail.com / 0176 83253479

**MUSIKER-ECKE**

**TU Big Band** sucht ab sofort Posauern! Swing, Jazz, Tanzmusik interessieren dich? Probe immer mittwochs; [www.tubigband.de](http://www.tubigband.de); [mitspielen\(at\)tubigband.de](mailto:mitspielen(at)tubigband.de)

**KURSE/WORKSHOPS**

**Kendo Unterricht.** Ich als Anfänger suche einen fähigen Meister als Lehrer. 017650741663, Robert.F.Wuenschke@google-mail.de

**VERKAUFE**

**Brother HL 2030 Laserdrucker** abzugeben. Sehr gut erhalten. Toner wurde gerade erst ausgetauscht und ist neu!! Mit allem Zubehör CD, Kaltgerätekebel (Stromkabel) und USB Stecker. titotred@web.de 01721040653

**Ikea Komplement Boxen** 2mal praktische Aufbewahrungs-Box (55x92x18) mit Deckel und auf Rollen. Schafft Stauraum unterm Bett. Wie neu, jeweils 5 Euro, zusammen nur 8 Euro. Abzuholen in DD-Neustadt. Mail an: sanmichel@web.de. Bild auf cybersax, Rubrik Haushalt & Möbel.

**Festliches hellblaues Kleid** zu verkaufen, geeignet für Abschlussball und Hochzeit. Nähere Infos & Fotos unter dickkopf99@hotmail.com.

**Reiseführer "Chile"** in sehr gutem Zustand, da unbenutzt. Marco Polo aktuell. Für 3,50 EURO, Mail an: oleg.chekmaev@web.de

**Original handgemachter türkischer Kaffeetopf** für 7 Euro abzugeben, traditionelle Handarbeit, eignet sich als Dekoration oder zur Kaffeezubereitung. Bitte melden unter: oleg.chekmaev@web.de

**Australien-Shirt**, langärmlich, für nur 7 Euro in gutem Zustand abzugeben, bitte Mail an: oleg.chekmaev@web.de

**Verkaufe** 3 Paar Damenschuhe: Stiefel, Halbschuhe und Turnschuhe, alles in sehr gutem Zustand, Markenqualität (NIKE usw) Zusammen für 10 EURO! oleg.chekmaev@web.de

**COUCH!** Gemütliches cognacfarbnes Sofa (mit Schlaffunktion 140x190cm, Federkern, Bettkasten) mit zwei großen dunkelbraunen Kissen an Selbstabholer abzugeben. Gebraucht, guter Zustand! Bilder nach Anfrage. Preis ist verhandelbar. Bitte meldet euch bei Interesse unter: sofa.dd-loebtau@gmx.de

Zwei Tickets für Coldplay-Konzert in Leipzig am 14.09. abzugeben. Ihr spart euch die Porto-Kosten und könnt die beiden Tickets für zusammen 152,90 Euro haben. Kontakt per mail: martin0682@gmx.de

Ich biete ein tolles großes Hochbett, bzw. sämtliches Material dazu zu einem sehr günstigen Preis: 150 Euro, auf VB. Ideal für hohe Räume, wodurch enorm viel praktischer Stauraum entsteht. Natürlich wird es komplett mit Dübeln, Schrauben, Halterungen und Scharnieren verkauft, du kannst es also umwendend in dein Zimmer einbauen (lassen\*). Bilder folgen noch, nur Selbstabholung und es kann natürlich besichtigt werden! \*Es gibt einen Hochbettbauer in Dresden, der besorgt normalerweise das Holz neu für relativ viel Geld, so kannst du einiges sparen! Kontakt: juliane.freund@gmx.net oder Handy 017639657435 Home 0351 4139567

**Großes Bett** günstig abzugeben. Guter Zustand, mit Lattenrosten, 1,80x2m, Holz/Metal. Besichtigung möglich. 50 € VB. 0173-3663729.

**Schöne alte Kommode** günstig abzugeben. 1,17m breit, 0,7m hoch. 3 Schubfächer, 2 Türen, dort je ein Regalboden. Dunkles Holz, kleine Kratzer etc. sonst super Zustand. 0173-3663729.

**Ikea Malm-Bett** zu verkaufen. Birke, 1,80m breit. Top Zustand. Mit Lattenrosten. 100 € VB. Besichtigung möglich. 0173-3663729.

**Straßenkarte Israel** für 0,50 Euro, guter Zustand und Reiseführer Israel, auch in gutem Zustand für 2 Euro abzugeben. Beides zusammen gebe ich für 2 Euro ab. Mail an: oleg.chekmaev@web.de

**JOB, GELD & KARRIERE**

**Dr. Haspel & Partner**  
TESTSTUDIO GMBH  
**... sucht Interviewer (m/w)**  
für Marktforschungs-Befragungen, telefonisch, als auch persönlich.  
Flexible Arbeitszeiten.  
**Kramergasse 2 (Altmarkt) 01067 Dresden**

Hier könnte  
Ihre Anzeige gezielt  
Studenten erreichen!

**adrem.**

Rufen Sie uns an,  
wir beraten Sie gerne persönlich:

**Kundenbetreuer:**

**Katja Liebig**  
Tel. 0351 48642360  
Funk 0176 61799975  
[ad-remADM@dd-v.de](mailto:ad-remADM@dd-v.de)  
**Jörg Korczynsky**  
Tel. 0351 48642443  
Funk 0177-2817174  
[Korczynsky.Joerg@dd-v.de](mailto:Korczynsky.Joerg@dd-v.de)

# Frisch gebrüht statt aufgewärmt!



**Die SZ im Studentenabo  
2 Wochen kostenlos testen!**

**Dein Geschenk:**

**1 Gutschein von McCafé\* für 2 Kaffeespezialitäten  
der Größe Tall. Jetzt bestellen unter:  
[www.abo-sz.de/studentenabo](http://www.abo-sz.de/studentenabo)**

\*Der Gutschein ist einlösbar im McCafé bei McDonald's in Dresden am Altmarkt, Prager Straße, im Elbepark, Hansastraße, Michaelisstraße und an der Prießnitztaue in Dresden-Weißig sowie in Chemnitz, Freiberg, Görlitz und Thiedorf.



**E-Herd** mit Ceran-Kochfeld und Dunstabzug 50€, Spülmaschine 50€ (beides 50 cm breit), Fahrrad-Kindersitz (Römer) mit Regenhaube 25€, Kinderrückentrage 15€, Holz-Schaukel-Motorrad 25€, Kinderfahrräder je 10€, alter Radioempfangs-Verstärker (Rema arietta) 10€, alles bis Ende Juni abzugeben. Tel. 0151/28325866

**AUSTRALIENFANS!** Australien Fanpullover/Jacke, gelb mit grüner Aufschrift vorne, Größe M, guter Zustand, für Damen und Herren, für 7 € abzugeben. Alle Infos unter: oleg.chekmaev@web.de



Eine ganze Tüte voll guter Damenschuhe gibt es hier! Neue und fast neue DAMENSCHUHE sehr günstig abzugeben!!!! Stiefel, für Sommer und Winter, so gut wie unbenutzt, schwarz, Größe 7,5 (etwa 41,5); Marke „Aerosoles“, Made in Brazil. 2. Halbschuhe mit Absatz, für Sommer, nagelneu und unbenutzt, rot, Größe 5 (etwa 38). 3. Offene Halbschuhe, für Sommer, so gut wie unbenutzt, schwarz, Größe 39. 4. Turnschuhe, Original Marke „Nike“, wenig benutzt, grau mit blau, Top Zustand, Größe 39. Alles in sehr gutem Zustand, ALLES ZUSAMMEN 5 EURO!!! Bitte melden bei Oleg unter: oleg.chekmaev@web.de

#### VERKAUFE COMPUTER & -TEILE

**3,5cent pro Kopie A4 SW Mi&Fr 16-18.30h**



**Gamer und Workstation PC** verkaufen!!! Prozessor: Intel C 2 D E8400 3.0 Ghz Sockel 775/ 6M/ 1333 Wird durch Noctua NH-C12P SE14 CPU Kühler gekühlt. Mainboard: ASUS Maximus Formula LGA 775 Intel® X38/ICH9R HDD: Samsung 500Gb RAM : Crucial Ballistix 2GB (2 x 1GB) 240-Pin DDR2 800 (PC2 6400) Dual Channel Grafikkarte : NVIDIA GeForce 9800 GT Netzteil: be quiet Straight Power 580W GEHÄUSE: CHIEFTEC SMART SERIES SH-01B-B-B MIDI Windows 7 Profession 32bit Vorinstalliert + Kaspersky Security Suite CBE (1Jahr) Alles funktioniert TOP! muss wegen Umstieg auf Notebook verkaufen. Preis 280 Euro. alex.xinj@yahoo.de 0179/7751178 Alex.

#### ■ M&M COMPUTER BESTE STUDENTENPREISE! DIREKT AM CAMPUS WWW.MMCOMPUTER.DE

**Monitor!** SAMSUNG SyncMaster BX2240 WLED Preis: 150 EUR!! TOP Zustand. Selten gebraucht. Keine Pixel fehler. Sehr gut geeignet für Spiele und Office Anwendungen.

#### SUCHE

**Motorradtour** Ostseumrundung: Mitfahrer für ca. 4-wöchige Motorradtour um die Ostsee gesucht. Zeitfenster Mitte Juli/August/Mitte September. Strecke ca. 8000km. Details und Planung nach Absprache. Bei Interesse einfach mal melden: revomail@freenet.de

**Am 15.5.2012** verlor ich das schwarze Handy Changhong L158. Wenn es seit dem jemand gefunden haben sollte, würde ich mich über eine Rückmeldung bzw. Rückgabe gegen Finderlohn freuen. franzpd@web.de

**Suche Violinenspieler(in)** Ich suche eine(n) Violinenspieler(in) (oder ähnliche Streichinstrumente) zur klanglichen Untermauerung eines Heiratsantrages. Eine Entlohnung ist selbstverständlich. Bei Interesse bitte E-Mail an: Antrag2012@gmx.de

**Achtung!** Suche Kaminholz für den Winter! Robert.F.Wuensche@googlemail.com 017650741663

**Tanzbegeisterte** für Showballett, Hip Hop, Jazz, Zumba und vieles mehr! Die Unikurse reichen dir nicht mehr? Du möchtest auch die Semesterferien durchtanzen? Ein Probetraining ist jederzeit möglich. Email an ga\_rolle@gmx.de

**Suche dringend Nachhilfe** für Mathematik I und II der Wirtschaftswissenschaften. Preis VB. Bitte unter opelfahrer80@web.de melden.

#### VERSCHENKE

**Aufgrund** Zeitmangels müssen wir leider unser Aquarium aufgeben und suchen daher ein neues zu Hause für unseren kleinen (6cm) Antennenwels. Kontakt zur Selbstabholung bei froschlin@web.de

**Verschenke** IKEA-Wandregal "EKBY JÄRPEN" weiß (79cmx19cm), IKEA Hängelampe "OR-GEL" (31cmx22cm) aus Papier, Metallhängeleuchten: 1x DN38cm (schwarz/weiß) und 2x DN26cm (weiß oder blau/weiß), PC-Boxensystem (Bassbox mit Klang-/ Lautstärkeregelung + 2 Satellitenboxen). Alles gebraucht aber in gutem Zustand. Meldet euch unter 0173-5653199

**17" Monitor** CRT TCO99 1600x1200 voll funktionstüchtig zur Selbstabholung in DD-Plauen Hennesd.Weg. ak\_man@web.de

**Alter Holzschrank** an Selbstabholer abzugeben. 1,28 m; 1,83 m; 0,58 m (B;H;T); Aufsatz 0,70 m hoch; linke Seite (1/3 B) mit einer Stange und 1 Einlegeboden; rechte Seite (2/3 B) mit 1 Boden oben und Stange darunter; Foto bei Interesse per mail anfordern von susann.lauffer@tu-dresden.de

#### TAUSCHBÖRSE

**Fernseher** gegen Wein: Ich tausche den Röhrenflachbildfernseher meiner Eltern (in den Nullern gekauft, groß, ca. 26 Zoll, voll funktionstüchtig und gutes Bild) gegen einen okayen Wein. juliane.freund@gmx.net 0176/39657435 0351/4139567

#### SONSTIGES

**MÄNNER!** gesucht. Über das Hormon Testosteron können Zusammenhänge zu: Verhalten in Partnerschaften, Sexualverhalten, zu Persönlichkeitsmerkmalen wie Dominanz und Aggressivität, sozialem Verhalten und zu Depressivität hergestellt werden. Diese Zusammenhänge möchte ich in meiner Diplomarbeit (Fragebögen, kleine Haarprobe (Hinterkopf), Vermessen einzelner Fingerlängen) bekräftigen. Wenn Du wissen willst wie partnerschaftlich, sozial, dominant, aggressiv etc. Du sein kannst und Du Interesse hast, sende ich Dir gern weitere Informationen zu. Teilnehmer: Männer zw. 18 und 40 Jahren mit mind. 3cm Haarlänge (Hinterkopf), ohne schwerwiegende körperliche u psychische Krankheiten u Störungen u Medikamenteneinnahme. (Dauer gesamt: 45 Minuten) Dankesehr! MarioHerzig-testosterone@biopsych.tu-dresden.de

**ATELIER** in Löbtau - sucht weitere künstlerische Mitnutzer, bisher genutzt von Kunstpädagogen, Künstlern, Mode- und Architekturinteressierten. Telefonnr.: 016097076397

**Endlich Fußball EM-** und du hast kein Ukraine-Fan-Trikot? Dann bekommst du es von mir in sehr gutem gebrauchten Zustand für nur 5 EURO! Außerdem gebe ich ein ORIGINAL Bayern München Trikot für 10 Euro ab, Saison 95/96, sehr guter Zustand. Bitte melden unter: oleg.chekmaev@web.de

**Einladung** zur Podiumsdiskussion zum Thema „Arabischer Frühling – Eine Revolution von und für die Jugend?“ am 26.06. um 18:30 Uhr im Festsaal des Rektorats der TU Dresden! Mehr Infos findet Ihr auf der Homepage der UNICEF-Hochschulgruppe Dresden.

**EM-Public Viewing** in der Scheune zugunsten von UNICEF: Nutzt doch die Zeit in den Halbzeitpausen der EM-Spiele, um euch nicht nur mit Getränken zu versorgen, sondern auch, um HIV-infizierte Kinder im EM-Gastgeberland Ukraine und Bildung für Kinderarbeiter in Bangladesch zu unterstützen. Seid dabei!

**Fitnessvertrag** zeitweise abzugeben (keine Vertragsübernahme nötig). Gültig für Fitness First DD (Prager Spitz). Monatspreis 40€. Abzugeben für 30€ ab Juli für 6 Monate. Bei Interesse bitte melden: René, derdekan@freenet.de

**Trikot** der ukrainischen Nationalmannschaft abzugeben, WM 2006, für nur 5 Euro, Zustand ist gut bis sehr gut. Infos bei: oleg.chekmaev@web.de

## Jetzt alle Kleinanzeigen kostenlos und ungekürzt!

**Teilnehmer** für Eye-tracking-Experiment gesucht! 5 Euro in 40 Minuten N&#228;he SLUB verdienen. Worum gehts? Du bekommst 5&#8364; oder 1Vph für 40 Minuten Teilnahme an einem Blickexperiment (eye tracking) zum Thema &#8222;Messung relativer Assoziationsst&#228;rken&#228; Zielgruppe: Studierende zwischen 18 und 30 Jahren, Deutsch als Muttersprache, keine Brille oder Kontaktlinsen, normale Seh&#228;higkeit, keine besondere Di&#228;t (z.B. glutenfrei, laktosefrei, vegan, kosher etc.) Ort: Professur Ingenieurpsychologie und Kognitive Ergonomie, B&#228;rogeb&#228;ude Zellescher Weg (BZW), Zellescher Weg 17 (gegenüber SLUB), 01062 Dresden Termine flexibel nach Vereinbarung. Kontakt: mail: blickexperiment@gmail.com, Tel.: 0176/3460826 Gib bitte in der mail deine Telefonnummer an!

#### BIETE WOHNRAUM

**Nachmieter** für 4-RW gesucht; 4-Raumwohnung (78 m.) mit Balkon in Dresden Gorbitz sucht Nachmieter; WG geeignet; Übernahme der Küche inkl. Geräten und Waschmaschine möglich; Wohnung ab Mitte Juli frei Bitte melden unter: schnuppistruppi@gmx.de

**3R-Wohnung** EG in Löbtau ab 1.8., 67qm/435EUR warm, Familien- und Wg-geeignet. Erholung an der Weißeritz und im Bienertpark; bestes Softeis v DD um die Ecke, ruhige Seitenstraße mit den Linien 62,63,85 und A und S-Bahn in 2 Min Laufnähe. Nette Hausgemeinschaft und "Wohlfühlpaket" inklusive. Adresse: Frankfurter Str.6 Einfach anrufen (0178-1309307) und vorbeischauen. Sind zeitlich relativ flexibel.

#### SUCHE WOHNRAUM

**IAESTE** Dresden sucht Unterkünfte zur Zwischenmiete bis max. 250€/Monat für Praktikanten aus aller Welt. Gerne auch kurzfristig! wohnung@iaeste.tu-dresden.de

## Mein Mopo Kino

**Am 21. Juni zugreifen!**

Dann gibt's zusammen mit der Morgenpost die DVD „Carry On – Das total verrückte Camping Paradies“. Erleben Sie Comedy-Kult aus England, bei dem Sie lachen bis Sie urlaufsüchtig sind.

www.morgenpost-sachsen.de/MopoKino



**Morgenpost + DVD nur 2,99 Euro! ohne DVD 0,50 Euro**

Bei Ihrem Zeitungshändler erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht.



**DRESDNER MORGEN POST**

Ihr Abo-Service: www.abo-mopo.de oder 0351/48 64 26 86

**Täglich mittendrin.**



## Hol Dir Deine






**BEST-VIEW  
TICKETS**

**In Deinen BASE Shop VVK Stellen:**

01067 Dresden, Waisenhausstr. 8  
01067 Dresden, Webergasse 1 (Altmarkt Galerie)  
01069 Dresden, Prager Str. 4a  
01069 Dresden, Prager Str. 15 (Centrum Galerie)  
01139 Dresden, Peschelstr. 39 (Elbepark)  
01189 Dresden, Kohlenstraße 18d (Südhöhe)  
01239 Dresden, Dohnaer Str. 246 (Kaufpark)  
01309 Dresden, Loschwitzer Str. 56 (Schillerplatz)  
01159 Dresden, Kesselsdorfer Str. 1 (Löbtau Passage)  
01587 Riesa, Hauptstr. 71  
01662 Meißen, Neugasse 52  
04720 Döbeln, Stadthausstraße 6



## +

-  2 CAMPUS PARTY BEST-VIEW Tickets \*\*
-  50 SMS/50 Min in alle dt. Netze <sup>1</sup>
-  Weitere 100 Min in alle dt. Netze <sup>2</sup>



Sony Xperia™ U

13€

Komplett nur  
**10€<sup>1</sup>**  
inkl.

## CAMPUS PARTY

XPERIA  
Sony Smartphone

BASE

**„1-800-RAIN“** **best**  
 Diese Apparatserie ist ab 20.05.2012 online für Altsysteme eines Mobilfunknetzes in 1-er, 2-er, 3-er, 4-er, 5-er, 6-er, 7-er, 8-er, 9-er, 10-er, 11-er, 12-er, 13-er, 14-er, 15-er, 16-er, 17-er, 18-er, 19-er, 20-er, 21-er, 22-er, 23-er, 24-er, 25-er, 26-er, 27-er, 28-er, 29-er, 30-er, 31-er, 32-er, 33-er, 34-er, 35-er, 36-er, 37-er, 38-er, 39-er, 40-er, 41-er, 42-er, 43-er, 44-er, 45-er, 46-er, 47-er, 48-er, 49-er, 50-er, 51-er, 52-er, 53-er, 54-er, 55-er, 56-er, 57-er, 58-er, 59-er, 60-er, 61-er, 62-er, 63-er, 64-er, 65-er, 66-er, 67-er, 68-er, 69-er, 70-er, 71-er, 72-er, 73-er, 74-er, 75-er, 76-er, 77-er, 78-er, 79-er, 80-er, 81-er, 82-er, 83-er, 84-er, 85-er, 86-er, 87-er, 88-er, 89-er, 90-er, 91-er, 92-er, 93-er, 94-er, 95-er, 96-er, 97-er, 98-er, 99-er, 100-er, 101-er, 102-er, 103-er, 104-er, 105-er, 106-er, 107-er, 108-er, 109-er, 110-er, 111-er, 112-er, 113-er, 114-er, 115-er, 116-er, 117-er, 118-er, 119-er, 120-er, 121-er, 122-er, 123-er, 124-er, 125-er, 126-er, 127-er, 128-er, 129-er, 130-er, 131-er, 132-er, 133-er, 134-er, 135-er, 136-er, 137-er, 138-er, 139-er, 140-er, 141-er, 142-er, 143-er, 144-er, 145-er, 146-er, 147-er, 148-er, 149-er, 150-er, 151-er, 152-er, 153-er, 154-er, 155-er, 156-er, 157-er, 158-er, 159-er, 160-er, 161-er, 162-er, 163-er, 164-er, 165-er, 166-er, 167-er, 168-er, 169-er, 170-er, 171-er, 172-er, 173-er, 174-er, 175-er, 176-er, 177-er, 178-er, 179-er, 180-er, 181-er, 182-er, 183-er, 184-er, 185-er, 186-er, 187-er, 188-er, 189-er, 190-er, 191-er, 192-er, 193-er, 194-er, 195-er, 196-er, 197-er, 198-er, 199-er, 200-er, 201-er, 202-er, 203-er, 204-er, 205-er, 206-er, 207-er, 208-er, 209-er, 210-er, 211-er, 212-er, 213-er, 214-er, 215-er, 216-er, 217-er, 218-er, 219-er, 220-er, 221-er, 222-er, 223-er, 224-er, 225-er, 226-er, 227-er, 228-er, 229-er, 230-er, 231-er, 232-er, 233-er, 234-er, 235-er, 236-er, 237-er, 238-er, 239-er, 240-er, 241-er, 242-er, 243-er, 244-er, 245-er, 246-er, 247-er, 248-er, 249-er, 250-er, 251-er, 252-er, 253-er, 254-er, 255-er, 256-er, 257-er, 258-er, 259-er, 260-er, 261-er, 262-er, 263-er, 264-er, 265-er, 266-er, 267-er, 268-er, 269-er, 270-er, 271-er, 272-er, 273-er, 274-er, 275-er, 276-er, 277-er, 278-er, 279-er, 280-er, 281-er, 282-er, 283-er, 284-er, 285-er, 286-er, 287-er, 288-er, 289-er, 290-er, 291-er, 292-er, 293-er, 294-er, 295-er, 296-er, 297-er, 298-er, 299-er, 300-er, 301-er, 302-er, 303-er, 304-er, 305-er, 306-er, 307-er, 308-er, 309-er, 310-er, 311-er, 312-er, 313-er, 314-er, 315-er, 316-er, 317-er, 318-er, 319-er, 320-er, 321-er, 322-er, 323-er, 324-er, 325-er, 326-er, 327-er, 328-er, 329-er, 330-er, 331-er, 332-er, 333-er, 334-er, 335-er, 336-er, 337-er, 338-er, 339-er, 340-er, 341-er, 342-er, 343-er, 344-er, 345-er, 346-er, 347-er, 348-er, 349-er, 350-er, 351-er, 352-er, 353-er, 354-er, 355-er, 356-er, 357-er, 358-er, 359-er, 360-er, 361-er, 362-er, 363-er, 364-er, 365-er, 366-er, 367-er, 368-er, 369-er, 370-er, 371-er, 372-er, 373-er, 374-er, 375-er, 376-er, 377-er, 378-er, 379-er, 380-er, 381-er, 382-er, 383-er, 384-er, 385-er, 386-er, 387-er, 388-er, 389-er, 390-er, 391-er, 392-er, 393-er, 394-er, 395-er, 396-er, 397-er, 398-er, 399-er, 400-er, 401-er, 402-er, 403-er, 404-er, 405-er, 406-er, 407-er, 408-er, 409-er, 410-er, 411-er, 412-er, 413-er, 414-er, 415-er, 416-er, 417-er, 418-er, 419-er, 420-er, 421-er, 422-er, 423-er, 424-er, 425-er, 426-er, 427-er, 428-er, 429-er, 430-er, 431-er, 432-er, 433-er, 434-er, 435-er, 436-er, 437-er, 438-er, 439-er, 440-er, 441-er, 442-er, 443-er, 444-er, 445-er, 446-er, 447-er, 448-er, 449-er, 450-er, 451-er, 452-er, 453-er, 454-er, 455-er, 456-er, 457-er, 458-er, 459-er, 460-er, 461-er, 462-er, 463-er, 464-er, 465-er, 466-er, 467-er, 468-er, 469-er, 470-er, 471-er, 472-er, 473-er, 474-er, 475-er, 476-er, 477-er, 478-er, 479-er, 480-er, 481-er, 482-er, 483-er, 484-er, 485-er, 486-er, 487-er, 488-er, 489-er, 490-er, 491-er, 492-er, 493-er, 494-er, 495-er, 496-er, 497-er, 498-er, 499-er, 500-er, 501-er, 502-er, 503-er, 504-er, 505-er, 506-er, 507-er, 508-er, 509-er, 510-er, 511-er, 512-er, 513-er, 514-er, 515-er, 516-er, 517-er, 518-er, 519-er, 520-er, 521-er, 522-er, 523-er, 524-er, 525-er, 526-er, 527-er, 528-er, 529-er, 530-er, 531-er, 532-er, 533-er, 534-er, 535-er, 536-er, 537-er, 538-er, 539-er, 540-er, 541-er, 542-er, 543-er, 544-er, 545-er, 546-er, 547-er, 548-er, 549-er, 550-er, 551-er, 552-er, 553-er, 554-er, 555-er, 556-er, 557-er, 558-er, 559-er, 560-er, 561-er, 562-er, 563-er, 564-er, 565-er, 566-er, 567-er, 568-er, 569-er, 570-er, 571-er, 572-er, 573-er, 574-er, 575-er, 576-er, 577-er, 578-er, 579-er, 580-er, 581-er, 582-er, 583-er, 584-er, 585-er, 586-er, 587-er, 588-er, 589-er, 590-er, 591-er, 592-er, 593-

Bundesdatenschutzbehörde (BfD) Postfach 10 15 56 · D-53115 Bonn · Tel.: 0228 919-3333 · Fax: 0228 919-3334 · E-Mail: [bfd@bfd.bund.de](mailto:bfd@bfd.bund.de) · Internet: [www.bfd.bund.de](http://www.bfd.bund.de)

[illegible]